

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

01/23 • Januar 2023 • 5. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-verlag.de

Die Kita - Dein neuer Arbeitsplatz?
Kostenfreie Berufsorientierung für Erwachsene (Dauer: 4 Monate)
Workshops | Praktikum in einer Kita | Besuch einer Fachschule | Beratung
Zukunft Kita 2.0 ab 9. Januar 2023
Interesse?
☎ 030 789 546 012
🌐 www.wortlaut.de
📧 @wortlautprojekte





Foto: dh



Ein wahrer Prachtsaal für die Kultur

Das Ballhaus Wedding bietet zu festlichen Balls, Konzerten und Theater...

Stadträn schockiert

Die neue grüne Stadträn hat einen Preis von 135 Quadratmetern...

Linda, Laura und die rote Emmalie

Elaine Hecker-Peggen verkauft im Mikrokosmos Verkauf Kartoffeln...

Dach umgestuft

Das Dach des Ballhaus Wedding wird umgestuft...

Hilfe mit Kuchenbasar und Trostbildern

An der Brüder-Grimm-Grundschule zeigen auch die Kinder Solidarität...

**Die WEZ wünscht allen Lesern
Fröhliche Weihnachten
und einen guten
Rutsch ins neue Jahr!**





RDM
RHEINISCHE
DRUCKMEDIEN

Druck
braucht
Durchblick.

Rheinische DruckMedien GmbH
Ein Unternehmen der Rheinische Post Mediengruppe
Zülpicher Straße 10 · D-40549 Düsseldorf
Tel. 0211 505-1714
team@rheinischedruckmedien.de
www.rheinischedruckmedien.de





VIEL LOS IM WEDDING



... und entsprechend buntgefächert war das vergangene WEZ Jahr!
Auch 2023 können Sie sich auf unseren reichhaltigen Mix aktueller und hintergründiger Lokalberichterstattung freuen. Wir informieren Sie gern weiterhin über das, was Sie beschäftigt, was in Ihrer Nachbarschaft passiert: gesellschaftlich, politisch, kulturell, sportlich ... denn auch wir sind von hier und lieben unseren Kiez!



Weißer Stier

Der im vergangenen Jahr im Wedding gefasste weiße Stier...

Beachverbanden Zentrum Berlin-Brandenburg
Ihr Partner für HU/AU & Unfallgutachten
0800/455 08 00 • www.v-z.de

Euro Akademie
Kaufmännische*r Assistent*in
Fachhochschulreife (1-jährig)
www.euroakademie.de/berlin

Beachverbanden Zentrum Berlin-Brandenburg
Ihr Partner für HU/AU & Unfallgutachten
www.v-z.de



Lebensmittel ohne Verpackungen

Der relativ junge Trend ist auch im Wedding bei den Großhändlern angekommen...



Ein Bezirk ist nun ohne...

Stephan von Daxhoff nach SMS-Affäre abgeblieben...

Beachverbanden Zentrum Berlin-Brandenburg
Ihr Partner für HU/AU & Unfallgutachten
0800/455 08 00 • www.v-z.de

RDM Druck
Druck
b



Im Advent öffnen sich Wohnungstüren

Lebendiger Adventskalender zum 20. Mal im Sprengkiez...



„Wir am Leo“

Der Leo-Club im Wedding...

Beachverbanden Zentrum Berlin-Brandenburg
Ihr Partner für HU/AU & Unfallgutachten
0800/455 08 00 • www.v-z.de

Beachverbanden Zentrum Berlin-Brandenburg
Ihr Partner für HU/AU & Unfallgutachten
0800/455 08 00 • www.v-z.de

RDM Druck
Druck
braucht Durchbl

Beachverbanden Zentrum Berlin-Brandenburg
Ihr Partner für HU/AU & Unfallgutachten
www.v-z.de

WEDDINGER

Allgemeine Zeitung

01/23 • Januar 2023 • 5. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-verlag.de



Der nächste Tatort spielt im Wedding

Im City Kino Wedding wurde der neueste Berliner Krimi vorab gezeigt

Sonntagabend ist Krimizeit: Der nächste Berliner „Tatort“ wird am 18. Dezember im Ersten ausgestrahlt. Ende November flimmerte der Fall vorab über die Leinwand im City Kino Wedding in der Müllerstraße. Wer ein Ticket dafür gekauft oder gewonnen hatte, konnte „Das Opfer“ vor dem offiziellen Termin, den Regisseur und fast alle Schauspieler sehen – live und in Farbe.

Das Berliner Tatort-Team ist damit zurückgekehrt. Im November 2015 ist das damals neue Ermittlerteam im City Kino Wedding vorgestellt worden: Mark Waschke als Kommissar Robert Karow

und Meret Becker als Kommissarin Nina Rubin. Auch damals durften die Weddinger den Krimi vor allen anderen sehen. Das lag auch an den Drehorten, die damals auch im Stadtteil lagen. Allerdings war der Wedding im Krimi vor sieben Jahren kaum erkennbar. Das ist bei der neuen Folge ganz anders. Der Krimi ist im März und April unter anderem in Köpenick, Mitte, Wedding, Kreuzberg und Ludwigfelde gedreht worden. Vor allem der Wedding ist dieses Mal ganz groß dabei.

Kurz zur Geschichte: Kommissar Robert Karow ermittelt nach dem Tod seiner Kollegin Nina Rubin erstmals al-

lein. In einem Waldstück wird ein toter Mann gefunden. Wie sich herausstellt, war er verdeckter Ermittler und Robert Karows Jugendfreund. Karow taucht in den Fall ein und damit auch in seine eigene Vergangenheit. In seinem ersten Fall als Solo-Ermittler zeigt sich Robert Karow emotional, unrasiert, ganz anders als üblich. Der Krimi ist intensiv und spannend und sendet eine starke Botschaft der Diversität in die Wohnzimmer. „Dieser Film liegt mir besonders am Herzen. Für mich ist es der wichtigste Tatort, den ich bisher gedreht habe“, sagte Mark Waschke in seiner Videobotschaft. Weil er ein Engage-

ment in London hat, konnte er nicht bei der Vorpremiere sein. Dafür kam unter anderem Jasmin Tabatabai, die die Staatsanwältin spielt.

Über den Fall sei nicht mehr verraten, doch auf die Kulisse sei hingewiesen. Eine sehr zentrale Rolle spielt ein Straßenabschnitt der Brunnenstraße. Wichtige Drehorte befanden sich gleich am U-Bahnhof Voltastraße. Eine Spielothek wurde zu einem Nachtclub, ein Späti gegenüber zu einem Tattoo-Dönerladen. Immer wieder schiebt sich der Wedding ins Bild, während Kommissar Robert Karow den Fall in diesem Sonntagskrimi löst. **dh**

Die Kita – Dein neuer Arbeitsplatz?
Kostenfreie Berufsorientierung für Erwachsene (Dauer: 4 Monate)
Workshops | Praktikum in einer Kita | Besuch einer Fachschule | Beratung
Zukunft Kita 2.0 ab 9. Januar 2023
Interesse?
☎ 030 789 546 012
🌐 www.wortlaut.de
📱 @wortlautprojekte



UNTERSTÜTZUNG
BERLIN 



Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de
OTTO BERG
BESTATTUNGEN

Euro Akademie
Jetzt Wunschausbildung klarmachen!
Euro Akademie Berlin
Berliner Straße 66 · (U6) Borsigwerke
13507 Berlin · Telefon 030 43557030
berlin@euroakademie.de
www.euroakademie.de/berlin



WM-Titel verteidigt

Die Ju-Jitsu-Kämpferin Denise Krahn hat ihren Weltmeistertitel erfolgreich verteidigt. In Abu Dhabi setzte sie sich im Finale gegen die Ukrainerin Bogdana Golub durch. **Seite 8**

Sonderthema
WEIHNACHTEN
auf den Seiten 22-25



RDM
RHEINISCHE
DRUCKMEDIEN

**Druck
braucht
Durchblick.**

Rheinische DruckMedien GmbH
Ein Unternehmen der Rheinische Post Mediengruppe
Zülpicher Straße 10 · D-40549 Düsseldorf
Tel. 0211 505-1714
team@rheinischedruckmedien.de
www.rheinischedruckmedien.de



EDITORIAL

Ungeahnte Reserven

Mitmenschlichkeit unsere Triebfeder

Liebe Leserinnen und Leser der WEZ,



Foto: Matthias Pfänder

vielleicht haben auch Sie sich vor einem Jahr zu dieser Zeit bei dem Gedanken ertappt „schlimmer kann es ja eigentlich nicht mehr werden“. Wir hatten damals knapp zwei Jahre Pandemie in den Knochen; es ächzten nicht nur viele, viele örtliche Unternehmen und Dienstleister, Sportvereine, Kultureinrichtungen ... auch die Seelen waren erschöpft und ernüchtert. Und vielleicht war diese Art des sehr bescheidenen Optimismus mit „schlimmer geht nicht“ damals ein Weg, mit alldem umzugehen.

Nun, was soll und kann man genau zwölf Monate später schreiben, nachdem wir alle festgestellt haben: Doch. Geht es. Mögen auch Corona-Regelungen zurzeit gelockert sein, mag unser alltägliches Leben dahingehend Fahrt aufnehmen, so sind 2022 gleichzeitig diverse neue Sorgen hinzugekommen. In diesem Jahr, und genau jetzt, sind wir mit den Gedanken bei unseren europäischen Nachbarn in der Ukraine, die im vergangenen Dezember noch ein recht unbeschwertes Weihnachten feiern konnten. Nun keine Rede davon, wengleich ich von Herzen hoffe, dass die Menschen in den durch den Krieg getroffenen Gebieten und auch alle Geflüchteten in der Welt und hier bei uns aus diesen Tagen ein Stück Hoffnung schöpfen können, weiter blau-gelb sehen statt nur schwarz. Die WEZ hat dies – wie Sie sicher gemerkt haben – seit dem ersten russischen Angriff bereits getan: Seither fanden Sie das Wappen-Zeitungslogo in den ukrainischen Farben vor. Ein Zeichen der Solidarität im Wedding, wenn auch ein kleines, zugegeben. Aber es mag repräsentativ stehen für alle die anderen Zeichen, die hier von so vielen wunderbaren Menschen gesetzt wurden. Menschen, die ihre Herzen und ihre Türen für die Geflüchteten öffneten und öffnen, Spenden sammeln, die Probleme lösen und Leid mittragen, Hände reichen und Integration ermöglichen. Und das genau trotz all der Kraft, die Corona sie bereits gekostet hat. Dies zeigt: Hier bei uns lässt man sich nicht unterkriegen. Wir verfügen über ungeahnte Reserven, solange die Mitmenschlichkeit unsere Triebfeder ist. Möge diese uns auch 2023 leiten.

Ihnen allen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung der WEZ, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr
Tomislav Bucec
Herausgeber

WEDDINGER Allgemeine Zeitung
Bitte beachten: Der Verlag ist vom 19.12.22 – 3.1.23 geschlossen



„Regierung“ macht weiter

Trotz Wiederholungswahl werden die Stadträte im Amt bleiben

Am 12. Februar wählt Berlin wieder, aber nicht neu. Die Unterscheidung zwischen „wieder“ und „neu“ ist wichtig, denn aus ihr ergeben sich für den Bezirk unerwartete Folgen.

Überraschung Nummer 1: Auf Bezirksebene kann die Wahl am 12. Februar zwar das Kräfteverhältnis in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) verändern, nicht aber die Zusammensetzung der sechs Stadträte. Zur Erklärung: Bildlich gesprochen ist die BVV eine Art Bezirksparlament und die sechs Stadträte bilden in diesem vereinfachten Vergleich die Regierung. Unerwartete Folge der Wahlwiederholung am 12. Februar ist nun, dass die neu zusammengesetzte BVV keine neuen sechs Stadträte bestimmen wird. Bildlich gesprochen: Die alte Regierung bleibt trotz Wahlwiederholung im Amt. Das liegt daran, dass gemäß des Urteils des Berliner Verfassungsgerichtshofes die Legislatur weiterlaufen soll. „Die Wahlperiode beginnt nach der Wiederholungswahl nicht neu“, heißt es auf der letzten von 150 Seiten des Urteils vom 16. November. Trotz „einzigartiger“ Pannen am Wahltag, müsse auch das



Hurra, wieder wählen. Die Stadträte aber bleiben die gleichen. Foto: as

„Bestandsrecht“ berücksichtigt werden, so die Richter. Übrigens hätte der Bezirk im Herbst 2021 auch nicht vorausschauend handeln können, indem er die Stadträte unter Vorbehalt bestellt hätte. „Eine Befristung der Verbeamtung für den Fall der Wahlwiederholung ist gesetzlich nicht vorgesehen“, sagt Vanessa Kränzke, Pressesprecherin in Mitte.

Überraschung Nummer 2: Die Wahl im Februar heilt nicht die Machtverschiebungen durch Parteiübertritte. Die Parteien müssen im Bezirk ihre Listen vom September 2021 verwenden. So tritt Ingrid Bertermann auf Platz 17 der Grünen-Liste an, obwohl sie mittlerweile

in die Fraktion der Linken gewechselt ist. Und die ehemalige Stadträtin Ramona Reiser steht bei den Linken auf Listenplatz 7, obwohl sie heute fraktionslose Einzelverordnete ist. Weit oben auf der Liste der Grünen steht der Name Stephan von Dassel. Der von der BVV abgesetzte Bezirksbürgermeister ist derzeit nicht Mitglied der Grünen-Fraktion. Weniger gravierend ist, dass Mandy Rogler jetzt Mandy Losse (CDU) heißt.

Eine echte Neuwahl nach Fehlern bei der Kandidatenaufstellung gab es dagegen 1993 in Hamburg. Nach Klagen hatte ein Gericht die Bürgerschaftswahl von 1991 für ungültig erklärt. as

Riesenrad dreht sich weiter

Der Zentrale Festplatz wird vorerst nicht bebaut

Freunde von Achterbahn, Riesenrad und buntem Fahrgeschäft können noch einige Jahre Volksfesten am Zentralen Festplatz entgegensehen. Zwar hat der Bezirk Mitte die Absicht, die mehrere hundert Hektar große Freifläche für Wohnungsbau nutzen. Doch Fortschritte in diese Richtung sind bislang kaum sichtbar. Das Land Berlin hat kein Interesse zu bauen: „Das Wohnbauvorhaben am Zentralen Festplatz wird ... auf Bezirksebene koordiniert“, heißt es in einem Bericht des Senats. Der Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses erhielt den Bericht „Wohnungsbau-potential – Elisabeth Aue und Zentraler Festplatz“ zum 31. Oktober. Das entscheidende Wort in dem Bericht lautet „prüft“. Der Bezirk Mitte „prüfe“ das weitere Vorgehen, heißt es. Mittes Baustadtrat Ephraim Gothe sagt: „Da das weitere Verfahren noch nicht abgestimmt ist, können noch keine Zahlen oder Pläne genannt werden.“



Einsteigen bitte: Das Riesenrad wird sich weiterdrehen. Foto: as

Eine Flächenstudie hatte errechnet, dass auf dem Zentralen Festplatz 1.500 bis 2.000 neue Wohnungen gebaut werden könnten. Trotz dieser Dimension sieht das Land Berlin keine gesamtstädtische Bedeutung wie etwa bei der Nachnutzung des Flughafens Tegel. Der Senat plant auf dem Fest-

platz keines seiner 16 Neuen Stadtquartiere, mit denen Wohnungsmangel bekämpft werden soll. Dagegen haben die Bezirkspolitiker in Mitte sich 2020 und noch einmal 2021 in ungewöhnlich umfangreicher Beschreibung der Art und Weise für eine Bebauung des Festplatzes entschieden. as

Ein Maßanzug für das Soziale

Neubau in der Gotenburger Straße im Soldiner Kiez feierte Richtfest

Im Soldiner Kiez ist Mitte November der Richtkranz über eine besonderes Bauprojekt gezogen worden. In der Gotenburger Straße 4 baut ein städtisches Wohnungsunternehmen zusammen mit einem Verbund freier Träger ein Sozialhaus. Gäste aus Politik, Sozialbereich und aus der Weddinger Nachbarschaft waren in großer Zahl vertreten. Das große Interesse lag an der Besonderheit der Baumaßnahme, die in dieser Form berlinweit bisher einzigartig ist.

„Dieses Haus ist ein maßgeschneiderter Anzug für den Kiez“, formulierte es Ar-



Gruppenbild vor dem Rohbau (v.l.): Olaf Trummer von der Bau-firma, Bezirksstadtrat Christoph Keller, Staatssekretär Christian Gaebler, degewo-Vorständin Sandra Wehmann, Architektin Anne Lampen und Christoph Beck von der degewo.

chitektin Anne Lampen. Wo früher der beliebte Bauwagenspielplatz war, entsteht gerade ein Gebäude für die Gemeinschaft mit ausschließlich sozialer Nutzung. „Das Projekt wurde aus der Not heraus geboren worden, weil es keinen geschützten Raum für soziale Träger mehr gab“, erklärte Anne Lampen die Ausgangsbasis 2014. Es war die Zeit, als der Immobilienmarkt in Berlin immer angespannter wurde und auch soziale Träger ihre Räume verloren oder zu verlieren drohten. In dieser Situation entstand die Idee von dem Sozialhaus im Soldiner Kiez.

Nach einem langen Prozess fanden sich sieben soziale Träger unter einem Dach zusammen, die Kiezquartier GmbH wurde gegründet. Zusammen mit dem landeseigenen Wohnungsunternehmen degewo wurde eine Zusammenarbeit und ein Haus konzipiert, das wie ein Maßanzug passt. Statt Hosenlänge und Kragenweite wurde darauf geachtet, dass die Träger und die künftigen Bewohner beste Bedingungen haben, drunter junge Eltern, Menschen mit geistiger Beeinträchtigung



Viele Besucher versammelten sich vor dem Rohbau, über ihren Köpfen schwebt der Richtkranz. Fotos (2): as

und Menschen mit Suchtproblemen. In dem fünf- und siebengeschossigen Neubau entstehen auf 3.500 Quadratmetern Wohnfläche 58 barrierefreie Wohnungen, davon 47 Ein-Zimmerwohnungen und elf Zwei- bis Neunzimmerwohnungen mit 104 Wohnplätzen. Das KfW-Effizienzhaus 55 bietet außerdem einer Kita mit 60 Plätzen und einer Produktionsschule für schuldistanzierte Jugendliche Platz. Das Haus soll 2023 bezugsfertig sein.

Mehr zum Projekt gibt es online unter www.kiezquartier.de

Besondere Bedeutung hat dieses Projekt auch deshalb, weil es als Modell für weitere Kooperationen dieser Art dient. Sandra Wehmann unterstrich diesen Punkt in ihrer Rede beim Richtfest. Die Vorstandin der degewo AG kündigte weitere Projekte an: „Es gibt bereits ein Folgeprojekt in Köpenick, Baubeginn ist 2023. Wir wollen diesen Weg für Berlin weitergehen.“ **dh**

**SCHROTT BITTE
HIER ABLADEN!
Annahmestelle**

Wir kaufen

- Eisenschrott
- Metalle
- Kupfer & Messing
- Kabel

(auch Kleinstmengen!)

**von Privatpersonen,
Handwerkern und
Industriekunden.**

Barauszahlung oder Gutschrift.

**Ohne Wartezeit!
Tagesaktuelle Preise.**

BRH Berliner Rohstoffhandel

Lengeder Str. 22, 13407 Berlin

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8 - 17 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr

Telefon (030) 402 05 904

www.berliner-rohstoffhandel.de

Wahlhelfer

Der Bezirk Mitte sucht Wahlhelfer bei der Wiederholung der Berlin-Wahl. Freiwillige, die am vorgesehenen Wahltermin (12. Februar 2023) Zeit haben, können die Bereitschaftserklärung (www.bit.ly/3NZL6at) ausgefüllt und unterschrieben ans Bezirkswahlamt Mitte senden. **dh**

SPD

Am 12.02. Mathias Schulz und die SPD wählen!

Damit Ihre Miete bezahlbar bleibt und Wohnraum kein Luxus wird.

FÜR EINEN WEDDING FÜR UNS ALLE!

**Mathias Schulz,
Ihr Abgeordneter für den
Weddinger Norden**

www.mathias-schulz.berlin

[@mathiasschulz](https://www.instagram.com/mathiasschulz)

kontakt@mathias-schulz.berlin

Multihaus am Leo?

Investor Signa will Nutzungsmischung

Karstadt ist ein Magnet. Zumindest diese Erkenntnis steht nach einer Bürgerbeteiligung am 1. Dezember fest. Der Investor Signa hatte zu einem „Planungscafé Müllerstraße 25“ in den zweiten Stock des Warenhauses geladen und sehr viele Interessierte haben die Einladung angenommen. Über 100 Anwohner wollten bei der Zukunft des Karstadts am Leo mitreden. An vier Thementischen konnten die Anwesenden ihre Meinung zu Fragen wie „Was macht die Müllerstraße aus?“ oder „Wie soll der Standort in fünf Jahren nicht aussehen?“ sagen. Die Organisatoren versprachen, alle auf Kärtchen notierten Äußerungen zu dokumentieren und zu digitalisieren.

Trotz Bürgerbeteiligung stehen einige Dinge vorab fest. Baustadtrat Ephraim Gothe zählt zu diesen Punkten, dass es einen Umbau statt eines Abrisses geben werde. Und dass auf Teilen der Fläche Wohnraum entstehen werde. Da habe es seit der Vorstellung der ersten Pläne durch den Investor einen Wandel



Rainer Müller, Head of Project Development bei Signa Real Estate
Foto: as

gegeben, so der Baustadtrat. Rainer Müller, beim Eigentümer Signa für die Projektentwicklung Karstadt zuständig, sprach von einer künftigen Nutzungsmischung. Eine Powerpoint-Präsentation zeigte, dass aus den Bereichen Einzelhandel und Parken künftig die Bereiche Wohnen, Gewerbe, Büro, öffentliche Nutzungen, Gastro und Einzelhandel werden sollen. Für das Kaufhaus, so wie es heute steht, sei keine andere Nutzung als Warenhaus denkbar, begründete Rainer Müller die Notwendigkeit des Umbaus. Innerhalb von fünf Jahren soll von der Genehmigung bis zur Eröffnung alles geschafft sein. **as**

Kreisverkehr für Kaffeebecher

Ab 1. Januar gilt bei to go die Pflicht zur Mehrwegalternative

Manches klingt dramatischer als es ist. Ein Beispiel dafür ist das Wort Mehrwegpflicht. Die gilt für den To-Go-Kaffeebecher ab 1. Januar 2023. Dabei verlangt das Verpackungsgesetz ab dem nächsten Jahr lediglich eine „Mehrwegalternative“. So steht es im Paragraph 33 des Gesetzes. Für Liebhaber des schnellen Kaffees für unterwegs können zwei Möglichkeiten entstehen.

Fall eins: Der Käufer geht regelmäßig zu einem Kaffee-stand, der sich einem Pfandsystem wie Recup oder Faircup angeschlossen hat. Dann kann er für seinen Muntmacher um einen Pfandbecher bitten. Diesen kann bei einem anderen Händler, der das gleiche System nutzt, zurückgeben. Der Kreislauf ist geschlossen. Wie beim To-Go-Becher bleibt alles bequem, es entsteht für den Käufer kein Abwasch. Fall zwei: Der Händler hat eine kleine Verkaufsfläche und macht deshalb möglicherweise nicht bei einem Pfandsystem mit. In diesem Fall kann der Kunde verlangen, dass sein eigener Lieblingsbecher



Wäre schön, wenn der Anblick achtlos weggeworfener Becher irgendwann mal der Vergangenheit angehören würde.
Foto: as

befüllt wird. Eine kleine Verkaufsfläche deutlich unter 80 Quadratmetern hat zum Beispiel Coffeestar im Rathaus Müllerstraße. Dennoch nutzt der Röster ein Pfandsystem. Wir nehmen „bereits seit über vier Jahren am Recup System teil“, sagt Karlheinz Rieser von der Kaffeerösterei. Kundenbecher sehe man dagegen „kritisch“, schließ-

lich würden manche Bundesländer diese untersagen, sagt Karlheinz Rieser. Dass Mehrweg nicht nur für frisch gebrühten Kaffee funktioniert, beweisen unter anderem die Flying Roasters. Sie verkaufen schon heute ihre Kaffeebohnen auf Wunsch in wiederverwendbaren Dosen und sparen so Verpackungen. Ebenfalls Vorreiter ist die Fleischerei Büniger. Schilder im Geschäft weisen darauf hin, dass Fleischermeister Sven Tanner und sein Team Wurst auch in mitgebrachten Dosen verkauft.

Die neuen Regeln des Verpackungsgesetzes sollen dazu führen, dass weniger Plastik für die Beschichtung der Becher produziert wird. Für manche Gastronomen sind die Pfandsysteme oder die Herstellung eigener Mehrwegbecher zu teuer. Sie sind froh, dass sie unter der Grenze von 80 Quadratmetern Verkaufsfläche liegen und ihrer Pflicht nachkommen, indem sie die Becher und Behälter der Kunden akzeptieren. Und dazu einen entsprechenden Hinweis aushängen. **as**



Schuldenfrei in 3 Jahren
Schuldner-/ Insolvenzbearbeitung für Reinickendorf und Wedding
Kostenlose Erstberatung:
Privat- und Regelinsolvenz

Rechtsanwalt Werner Lutz
Schulstraße 4 · 13507 Berlin-Tegel
Telefon (030) 43 65 86 88 / 89
www.schuldnerberatung-reinickendorf.de

Ungarnstraße wird Fahrradstraße

Gerade ist die Lynarstraße zur Fahrradstraße geworden, da geht die Planung für weitere Maßnahmen dieser Art weiter. Wie das Bezirksamt kürzlich beschlossen hat, soll auch die Ungarnstraße zur Fahrradstraße werden. Die Implemen-

tierung eines ersten Teilabschnitts zwischen Edinburger Straße und Indische Straße wird laut Bezirksstadträtin Dr. Almut Neumann im Rahmen der Radverkehrsplanung des Straßen- und Grünflächenamtes für 2023/24 angestrebt.

Damit folgt die Planung des Bezirksamts den Wünschen der Bezirksverordnetenversammlung. Diese hatte das Amt im Juni beauftragt, die diesbezüglichen Planungen für die Ungarnstraße zu priorisieren. **dh**

Förderung für ElisaBeet

Die Suchmaschine Ecosia hat erstmals eine Förderung an Berliner Klima-Initiativen vergeben. Insgesamt erhalten zehn Gruppen insgesamt 250.000 Euro, 80 Initiativen hatten sich beworben. Auch ein Weddinger Projekt kommt in den Genuss der Kampagne „All in for Berlin“. Ausgewählt wurde der solidarische Lehrgarten des Gemeinschaftsgartens ElisaBeet im Soldiner Kiez. Ecosia, mit Hauptsitz in der Weddinger Gerichtstraße, ist die größte gemeinwohlorientierte Suchmaschine der Welt. Das Tech-Unternehmen widmet 100 Prozent seines Gewinns dem Klimaschutz. **dh**

Mitte bleibt Fairtradebezirk

Der Bezirk Mitte darf sich für weitere zwei Jahre Fairtrade-Bezirk nennen. Der Bezirk erfüllt weiterhin alle fünf Kriterien der bundesweit laufenden Fairtrade-Towns Kampagne. Das teilte Bezirksbürgermeisterin Stefanie Rumlinger kürzlich mit. Die Auszeichnung wurde dem Bezirk erstmalig im Jahr 2014 durch TransFair e.V. verliehen. Seitdem baut der Bezirk Mitte sein Engagement kontinuierlich weiter aus – mit Veranstaltungen, Einkaufsführern für fair gehandelte Produkte und dem Einkauf von Fairtrade-Produkten durch die Bezirksverwaltung. **dh**



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir engagierte

STEUERFACHANGESTELLTE und BUCHHALTER (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit
für die Erstellung von Finanzbuchhaltungen

Wir sind eine Steuerberatungsgesellschaft im Norden Berlins mit einer angenehmen und kollegialen Arbeitsatmosphäre in modernen Räumlichkeiten (keine Großraumbüros). Arbeitszeiten handhaben wir flexibel. Qualifizierte Weiterbildungen sind für uns selbstverständlich.

Sind Sie an einer langfristigen Zusammenarbeit interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Email an bewerbung@steuer-karus.de.

karus Steuerberatungsgesellschaft mbH
Am Borsigturm 17 - 13507 Berlin - Telefon 030 / 311 731 100

Manga-Bell-Platz im Fokus

Hoher Besuch bei Straßenumbenennung im Afrikanischen Viertel

Es ist selten, dass das internationale Medieninteresse an einem Weddinger Ereignis so groß ist, wie bei den beiden Straßenumbenennungen am 2. Dezember. Der Bezirk hat den Nachtigalplatz und die Lüderitzstraße umbenannt in Manga-Bell-Platz und in Cornelius-Fredericks-Straße. Statt deutscher Kolonialverbrecher ehren die Straßenschilder nun afrikanische Kämpfer gegen die Unterdrückung. Eine Geste, die die Botschafter von Kamerun und Namibia zur Kenntnis nahem und durch ihr Erscheinen würdigten. Victor Ndocki und Martin Andjaba waren die hochrangigsten Gäste der feierlichen Umbenennung. Durch sie wurde mehr als offensichtlich, dass der kleine Wedding von der Weltpolitik gestreift wurde.

Unter den Gästen war auch Jean-Yves Dieudonné Gaston Eboumbou Douala Manga Bell. Er ist ein direkter Nachfahre des Ehepaars Emily und Rudolf Duala Manga Bell, die mit dem neuen Platznamen geehrt werden. Für die Boulevardpresse ist interessant, dass Jean-Yves Manga Bell ein König ist. Allerdings ist er



König Bell aus Kamerun war der Stargast.

Foto: as

nicht der König des demokratischen Kameruns. Die bei der Feier der Straßenumbenennung anwesende afrikanische Community behandelte den Mann im blauen Anzug dennoch mit royalen Respekt. Der regionale Würdenträger enthüllte zusammen mit Bezirksbürgermeisterin Stefanie Remlinger das neue Straßenschild.

Der zentrale Platz im Afrikanischen Viertel heißt nun Manga-Bell. Rudolf Duala Manga Bell lebte von 1873 bis zum 8. August 1914. Während sein Geburtstag nicht genau bekannt ist, ist sein Todestag mit deutscher Gründlichkeit festgehalten. Denn die Kolo-

nialmacht Deutschland verfügte ein Todesurteil durch Erhängen, das im damaligen „Schutzgebiet“ Kamerun vollstreckt wurde. Mit Cornelius Fredericks ehrt der Bezirk den Anführer des bewaffneten Widerstands gegen die deutschen Kolonialherrscher im Gebiet des heutigen Namibia.

Anwohner hatten in den zurückliegenden rund zehn Jahren gegen die Straßenumbenennungen in verschiedenen Formen protestiert. Dem Bezirksamt ist es dabei nicht immer gelungen, sich souverän an die Spitze der Diskussion zu stellen. Der Streit drehte sich um Gebühren und Verwaltungsschikanen. **as**

„DB, open this gate!“

Tür am Bahnhof Gesundbrunnen ist zu

Der Bahnhof Gesundbrunnen hat einen repräsentativen West-Ausgang zur Badstraße. Nach Nord-Osten gibt es immerhin einen schmalen Fußweg entlang des Gesundbrunnen Centers zur Behmstraße. Nach Süden und Süd-Osten hingegen verschließt sich der Bahnhof. Und das, obwohl es dort eine Tür am Ende der Mittelbrücke gibt. Über die Brücke mit roter Fassade sind alle fünf Bahnsteige des Bahnhofs erreichbar. Würde die Deutsche Bahn diese Tür aufschließen, wäre der Bahnhof vom Kaufland-Gelände aus erreichbar.

Doch dieser Zugang bleibt verschlossen. „Bei dem beschriebenen Weg handelt es sich um einen Zugang für die Feuerwehr“, teilt das Presseamt der Deutschen Bahn schriftlich mit. „Die Brücke ist nur für diesen Zweck geplant und daher nicht für die öffentliche Nutzung ausgelegt.“ Außerdem läge kein Auftrag des Senats vor, um „baulich“ etwas zu ändern.

Die Bewohner des Brunnenviertels und des vor wenigen Jahren fertig ge-



Die ominöse Tür

Foto: as

stellten Wohnquartiers am Bärbel-Bohley- und am Lichtburging müssen demnach weiterhin Umwege in Kauf nehmen. Dabei ist die Straße am Kaufland-Gelände eine öffentliche und kein Privatweg, der überraschend gesperrt werden könnte. Die sogenannte Durchwegung von der Swinemünder Straße zur Brunnenstraße entlang der Bahngleise ist offiziell festgeschrieben. Die von 2001 bis 2006 zuständige Stadträtin für Stadtentwicklung Dorothee Dubrau hatte diesen Weg über die privaten Grundstücke für die Öffentlichkeit freigehalten. **as**

tipBerlin Shop

Kulturbrauerei – 1991 bis heute
Das opulente Buch über die Geschichte der Kulturbrauerei von der Gründung bis heute

Mit einem **JIM AVIGNON** Plakat

Heinrich-Zille-Mappe
mit fünf Siebdrucken – Werke von Heinrich Zille, adaptiert von Barbara Yelin, Henning Wagenbreth, Mawil, Jim Avignon und Jakob Hinrichs

LIMITIERTE AUFLAGE
signiert und nummeriert

Außerdem im Shop:
Das **Esther Perbandt x tipBerlin** T-Shirt zum tipBerlin-Jubiläum

Tip Berlin Media Group GmbH, Müllerstraße 12, 13353 Berlin

Versandkostenfrei bestellen www.tip-berlin.de/shop

Herbstmeister BSC Rehberge

Der BSC Rehberge bleibt in der Bezirksliga (3. Abteilung) das Maß aller Dinge. Am 10. Dezember gewann die Mannschaft von Trainer Deniz Özkaya bei der SG Rotation Prenzlauer Berg mit 4:2 und hat eine Runde vor Ende der Hinserie die sogenannte Herbstmeisterschaft bereits sicher. Rehberge beendet das Kalenderjahr mit einem Heimspiel am 17. Dezember gegen Tennis Borussia II (13 Uhr, Stadion Rehberge). Der Sieg gegen Rotation Prenzlauer Berg hing indes am seidenen Faden. Erst in der 82. Minute erzielte Wijdan Mohammad den 2:2-Ausgleich, Prince Aboagye und Gökdeniz Ünal schossen den BSC Rehberge in der Nachspielzeit noch zum 4:2-Sieg. **bek**

Niederlage zum Abschluss

Für die Tischtenniscracks von Hertha BSC ging das alte Jahr unerfreulich zu Ende. Im letzten Spiel am 4. Dezember setzte es auswärts bei TTC Indeland Jülich eine deutliche 1:6-Niederlage. Damit beendet Hertha die Hinserie in der 2. Bundesliga auf dem drittletzten Platz, nur zwei Zähler von einem Abstiegsplatz entfernt. In Jülich konnte nur Torben Wosik ein Einzel gewinnen, die anderen Partien gingen, wenn auch teilweise erst im fünften Satz, verloren. Ins neue Jahr startet Hertha ebenfalls auswärts, am 14. Januar geht es zum Tabellen-Vorletzten 1. FC Saarbrücken-TT II. Das erste Heimspiel 2023 gegen Borussia Dortmund steigt erst am 4. März. **bek**

Im Maserati von der Arena ins Hotel

Weddinger Ju-Jitsu-Kämpferin Denise Krahn verteidigte Weltmeistertitel in Abu Dhabi



In Siegerpose: Denise Krahn hat es auch in diesem Jahr wieder allen gezeigt und ihren Weltmeistertitel in Abu Dhabi verteidigt.

Fotos (3): DJJV/Laura de Luca

Noch bevor in Katar die bizarrste Fußball-WM aller Zeiten angepöfeln wurde, ging es in einem Nachbarstaat auf der arabischen Halbinsel ebenfalls um hohe sportliche Ehren. In Abu Dhabi, Hauptstadt der Vereinigten Arabischen Emirate, standen schon traditionell die Weltmeisterschaften im Ju Jitsu auf dem Programm – und wenn der Stellenwert dieser Sportart weltweit ziemlich weit unten angesiedelt ist, so steht Ju Jitsu im Wüstenstaat ziemlich hoch im Kurs.

„Die haben eine eigene riesige Arena nur für Ju Jitsu“, schwärmt Denise Krahn.

Dazu einen eigenen Fernsehkanal, in dem rund um die Uhr über die WM berichtet wurde. „Und ich bin im Maserati von den Wettkämpfen wieder ins Hotel gebracht worden. Ein Scheich unterstützt das alles, er findet Ju Jitsu cool.“ Die Vereinigten Arabischen Emirate waren mit 28 Goldmedaillen, dazu 19 Silber- und 21 Bronze-medailen, auch die erfolgreichste Mannschaft bei der WM 2022, vor Kasachstan (22, 15, 39) und der deutschen Delegation (16, 13, 16). Im heißen Abu Dhabi kann man sich als Ju-Jitsu-Protagonist also fast schon wie ein

Neymar, Messi oder Mbappé fühlen, die Topstars in Katar. Vor allem, wenn man so erfolgreich ist wie die Weddingerin Denise Krahn.

Sie hat nämlich erneut perfekt performt und ihren WM-Titel erfolgreich verteidigt. „Damit endet das Wettkampffahr für mich zum zweiten Mal mit einem perfekten Durchlauf, in dem ich es geschafft habe, nicht nur alle meine Titel zu verteidigen, sondern auch noch zwei Grand Slams zu gewinnen. Ich bin also recht zufrieden damit“, sagt sie und lacht.

Ein Spaziergang war es erneut nicht, um am Ende

ganz oben auf dem Podium zu stehen. Aber ihr Heimtrainer Frank Burczynski hat sie abermals optimal auf die Titelkämpfe vorbereitet. „Bei der Auslosung wusste ich ganz genau, dass es im Halbfinale wieder gegen Frankreich gehen würde und im Finale dann gegen die Ukraine. Und genau so ist es gekommen“, erzählt Denise Krahn. Im Halbfinale besiegte sie Stephanie Faure, im Finale hatte sie gegen die Ukrainerin Bogdana Golub das bessere Ende für sich.

Ein wichtiger Sieg, denn Denise hat für das Jahr 2023 große Ziele. „Im nächsten Jahr finden die World Combat Games statt, wozu nur die Ersten der Weltrangliste eingeladen werden. Mit den Erfolgen konnte ich sicherstellen, dass ich in diesem Ranking auch auf Platz 1 bin“, sagt sie. Bei den Combat Games werden die weltbesten Kampfkünste und Kampfsportarten in einer gemeinsamen großen Veranstaltung präsentiert. „Die World Combat Games sind schon echt etwas ziemlich besonderes und diese im nächsten Jahr zu gewinnen, ist jetzt das nächste große Ziel“, sagt die Weddingerin. Vom 5. bis zum 14. Oktober geht es wieder auf die arabische Halbinsel, dann nach Riad, Hauptstadt von Saudi-Arabien. **bek**



Denise bejubelt ihren Finalsieg gegen die Ukrainerin Bogdana Golub.



Freude pur auch bei Frauen-Bundestrainer Christopher Müller.



Sachverständigen Zentrum Berlin-Brandenburg



Ihr Partner für
HU/AU & Unfallgutachten



0800/455 09 00 • www.s-v-z.de

FASS lädt zum 60. Geburtstag

Großes Stadionfest am 17. Dezember inklusive Spiel gegen Niesky



Oben: Burkhard Pliska, Steffen Hommola, John Frege, Jaro Marholt, Werner Philipp, Bertram Langer, Thomas Reuding, Wolfgang Rohrbeck, Gabor Hernadi; Unten: Erwin Ganster, Hans Paprotzki, Uwe Tschich, Walter Emslander, Peter Harmatiuc, Klaus Simon.

Bereits eine Woche vor Weihnachten steht bei FASS eine große Party an. Am 17. Dezember feiert der Weddinger Eishockeyverein seinen 60. Geburtstag. Zu diesem Anlass steigt ab 15 Uhr im Erika-Heß-Eisstadion ein großes Stadionfest, bei dem alle FASS-Generationen zwischen fünf und 80 Jahren auf dem Eis stehen werden. Den Abschluss wird das Regionalliga-Spiel gegen Tornado Niesky bilden, das um 19 Uhr beginnt.

Noch immer dürften sich viele fragen, was sich hinter den vier Buchstaben FASS eigentlich verbirgt. Hier also nochmals die Auflösung: FASS steht für Freier Akademischer Sportverein Siegmundshof. Der Verein wurde 1962 von sportbegeisterten Studierenden der TU gegründet und nach dem Wohnheim Siegmunds Hof benannt.

Seit 1972 ist FASS ein reiner Eishockeyverein, der im Erika-Heß-Eisstadion im Wedding zu Hause ist. Der Verein zählt aktuell 370 Mitglieder, darunter 150 Jungs

und über 50 Mädchen unter 17 Jahren, die der schwarzen Hartgummischeibe in Training und Spiel nachjagen. Gerade im Mädchen- und Fraueneishockey ist FASS traditionell stark engagiert.

So ist es nicht erstaunlich, dass die Frauenmannschaft zuletzt die Meisterschaft in der 1. Frauenliga Nord-Ost gefeiert hat. Dazu steht FASS für Vielfalt, die Mitglieder kommen aus 17 Nationen. Dies wird auch durch Kooperationen mit der Grundschule am Nordhafen, der Kita Wasserstadt, der Kita Wasserflöhe, der Kita Feuerfalter oder der BAYER-Kita unterstützt.

„Wir sind besonders stolz, dass FASS Berlin seit seiner Gründung immer wirtschaftlich gesund und schuldenfrei war“, sagt der Geschäftsführer Alexander Hedderich. „Im Eishockey ist dies eine absolute Ausnahme, die dazu führt, dass wir heute einer der fünf ältesten noch existierenden Eishockeyvereine in Deutschland sind. Auf dieser Grundlage haben wir uns auch sportlich immer besser entwi-

ckelt und sind hinter den Eisbären Berlin inzwischen die unangefochtene Nummer 2 im Berliner Eishockey.“

Die Heimat von FASS war von Beginn an das Erika-Heß-Eisstadion, welches seit den 80er Jahren nach der ehemaligen Bezirksbürgermeisterin benannt ist. „Wir teilen das Stadion mit den Sportfreundinnen und -freunden vom Eiskunstlauf und Eisstock, sind aber der einzige Eishockeyverein in Berlin-Mitte“, sagt Hedderich.

Aktuell ist in der 1. Männermannschaft aber leider „der Wurm drin“. Am 10. Dezember kassierten die Weddinger bereits die vierte Niederlage – und die fiel empfindlich aus. Bei den Chemnitz Crashers gab es ein 2:9. Dabei war insbesondere das erste Drittel eine Katastrophe aus Weddinger Sicht. Schon in der dritten Minute gingen die Sachsen in Führung, zwischen der 15. und 17. Minute erzielten sie drei Treffer, womit das Spiel fast schon gelaufen war. Mit 2:6 ging es in die Drittelpause, im zweiten Abschnitt kamen drei weitere Gegentreffer dazu. Ein zweistelliges Ergebnis blieb FASS aber erspart.

Chemnitz zog in der Tabelle der Regionalliga Ost an FASS vorbei, die Weddinger sind nur noch Dritter. FASS muss seine Krise schnell überwinden, um die angestrebte direkte Qualifikation für das Play-off-Halbfinale zu erreichen. Die nächste Gelegenheit, wieder in die Erfolgsspur zurückzufinden, bietet sich am kommenden Samstag gegen Niesky. Ein Sieg käme zur Geburtstagsfeier gerade recht. **bek**



Sehr schlicht und ohne Werbung auf der Brust: Eine FASS-Mannschaft aus dem Jahr 1973, im Bild oben in der Saison 1980/81. Fotos (2): FASS Berlin

DAS BERLINER KULT-THEATER



prime
time
theater

GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®

SPIELPLAN

DEZEMBER 22 | JANUAR 23

DO 15.12. 20:15 Tatsächlich...WEDDING
FR 16.12. 20:15 Tatsächlich...WEDDING
SA 17.12. 20:15 Tatsächlich...WEDDING
SO 18.12. 11:00 Tatsächlich...WEDDING

MI 21.12. 20:15 Schölller macht rüber
DO 22.12. 20:15 Schölller macht rüber
FR 23.12. 20:15 Schölller macht rüber

MI 28.12. 20:15 Schölller macht rüber
DO 29.12. 20:15 Schölller macht rüber
FR 30.12. 20:15 Schölller macht rüber

MI 04.01. 20:15 Tatsächlich...WEDDING
DO 05.01. 20:15 Tatsächlich...WEDDING
FR 06.01. 20:15 Tatsächlich...WEDDING
SA 07.11 20:15 Tatsächlich...WEDDING
SO 08.01. 11:00 Tatsächlich...WEDDING

MI 11.01. 20:15 Tatsächlich...WEDDING
DO 12.01. 20:15 Tatsächlich...WEDDING
FR 13.01. 20:15 Tatsächlich...WEDDING
SA 14.01. 20:15 Tatsächlich...WEDDING
SO 15.01. 11:00 Tatsächlich...WEDDING

MI 18.01. 20:15 Tatsächlich...WEDDING
DO 19.01. 20:15 Tatsächlich...WEDDING
FR 20.01. 20:15 Tatsächlich...WEDDING
SA 21.01. 20:15 Tatsächlich...WEDDING
SO 22.01. 11:00 Tatsächlich...WEDDING

MI 25.01. 20:15 Tatsächlich...WEDDING
DO 26.01. 20:15 Tatsächlich...WEDDING
FR 27.01. 20:15 Tatsächlich...WEDDING
SA 28.01. 20:15 Tatsächlich...WEDDING
SO 29.01. 11:00 Tatsächlich...WEDDING



Weitere Termine und Karten
www.primetimetheater.de

Prime Time Theater

Müllerstraße 163/Eingang Burgsdorfstraße
13353 Berlin-Wedding

PANDEMIEGERECHT
ZERTIFIZIERTE
LÜFTUNG
*** IM GANZEN THEATER ***

Euro
AkademieESOL
EDUCATION
GROUP

KÖNNER*IN WERDEN!

Start im Februar/März 2023

AUSBILDUNG

Erzieher*in Vollzeit · berufsbegleitend

Sozialassistent*in

Masseur*in und
medizinische*r Bademeister*in

WEITERBILDUNG

Fachzieher*in für Integration

Sozialpädagogische Fachkraft

für Kindertageseinrichtungen
Quereinstieg – Blended Learning

Euro Akademie Berlin

Berliner Straße 66 · (U6) Borsigwerke · 13507 Berlin
berlin@euroakademie.de · Telefon 030 43557030

www.euroakademie.de/berlin

Euro
SchulenESOL
EDUCATION
GROUPGENAU MEINE AUSBILDUNG
IM VERBUND

Verkäufer*in

Tourismuskaufmann*frau

Die Verbundausbildung im Rahmen des Berliner
Ausbildungsplatzprogramms (BAPP) wird gefördert
aus Mitteln der Senatsverwaltung für Integration,
Arbeit und Soziales.(Prüfung vor der
IHK Berlin)Jetzt bewerben –
Einstieg möglich zum
1. Februar 2023!

Euro-Schulen Berlin

Berliner Straße 66 · (U6) Borsigwerke · 13507 Berlin
berlin@eso.de · Telefon 030 43557030

www.euro-schulen.de/berlin

Schlittschuh frei

Öffentlicher Eislauf im Erika-Heß-Eisstadion bis 12. März 2023



Öffentlicher Eislauf im Erika-Heß-Eisstadion

Foto: as

Aufgrund von Energiesparmaßnahmen hat der öffentliche Eislauf im Erika-Heß-Eisstadion einen Monat später als üblich begonnen. Seit 1. Dezember kann aber jeder auf der Außeneisfläche zu den Öffnungszeiten wieder seine Bahnen ziehen. Die Schlittschuhzeit in der Müllerstraße 185 geht bis zum 12. März 2023.

Montag bis Samstag ist die Eisfläche in dieser Saison von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 17.30 Uhr geöffnet. Mittwoch und Donnerstag gibt es einen

zusätzlichen Mittagslauf von 12 bis 14 Uhr, der außerhalb der Ferien aber nur für Erwachsene zugänglich ist. Freitags und samstags kann auch von 19.30 bis 22 Schlittschuh gelaufen werden. Sonn- und feiertags ist von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Ein wichtiger Hinweis für die bevorstehenden Feiertage: am 24. Dezember sowie an Silvester bleibt das Eisstadion geschlossen. Neujahr ist dann von 14 bis 17 Uhr Eislaufzeit.

Gute Nachrichten gibt es in finanzieller Hinsicht. Die Ein-

trittspreise der bezirklichen Eisfläche bleiben weiterhin stabil. Sie betragen für Erwachsene 3,30 Euro und für Kinder bis 15 Jahre 1,60 Euro. Schulklassen und Hortgruppen zahlen pro Person 1,10 Euro und Kitagruppen pro Kind 0,55 Euro.

Durch die Verschiebung des Eröffnungstermins um einen Monat hat der Bezirk nach eigener Darstellung übrigens 60.000 bis 70.000 Kilowattstunden für die Herstellung der Eisfläche und die Beleuchtung eingespart. **dh**

Kunstprogramm Tropez

150.000 Euro von der Lotto-Stiftung für das nächste Jahr



Kinderprogramm von Tropez im Sommerbad

Foto: Ink Agop

Das Kunstprogramm Tropez im Sommerbad Humboldt-hain bekommt 150.000 Euro von der Lotto-Stiftung. Mit dem Geld soll das Programm im kommenden Sommer finanziert werden.

Das freie Kuratorenkollektiv um Nele Heinevetter or-

ganisiert seit dem Jahr 2017 im Sommerbad jeweils eine Gruppenausstellung, eine Performance-Reihe sowie Veranstaltungen für Kinder zu wechselnden Themen. Im Jahr 2023 heißt das Programm dann „Believe“. Bei diesem geht es um neue mo-

ralische Orientierungshilfen und trostspendende Ideen im Umgang mit der Klimakrise.

Installationen, Malerei und Musikbeiträge sollen die Aktualität von Spiritualität, Religion und Verschwörungstheorien hinterfragen. **dh**

Liebeserklärung im Kleinformat

Fotobuch „Wedding weltweit“ des Musikers Lukas Meister zeigt 99 Kuriosa

„Musik ist immer auch etwas Visuelles, zumindest für mich“, sagt Lukas Meister. Der Singer-Songwriter hat ein Fotobuch mit 99 kuriosen Schnappschüssen zusammengestellt. Das Ringbüchlein kann als Teil der Weddinger Streetart gesehen werden oder als ein Stück Weddinger Lebens- und Straßengefühl. Die ersten Aufnahmen für das Projekt machte der 36-jährige Musiker zwischen Schillerpark und Indischer Straße. Lukas Meister wollte für ein Musikvideo „Müll in Szene setzen“.

Wenn er Musik mache, habe er Bilder und Farben im Kopf, sagt der Künstler. Aber die Abstufung seiner Tätigkeiten sei klar; eindeutig sei das Fotografieren Hobby und die Musik bleibe künstlerische Arbeit. Das Sammeln von kleinen Anekdotenfotos, die er unterwegs mit seinem Handy schießt, sei etwas, „um Inspiration reinzulassen“. Eine Möglichkeit, trotz aller notwendigen Disziplin im Tagesplan eines Vaters, chaotisch zu bleiben.

Zehn mal zehn Zentimeter ist das Ringbüchlein groß. 9,99 Euro (plus Porto)



Musiker Lukas Meister zeigt sein Fotobuch.

Foto: as

kostet das „Bilderbuch von Lukas Meister“ – so der Untertitel. Rechnerisch ergibt sich pro Bild ein Preis von zehn und ein Zehntel Cent. Damit ist das Buch kein Gro-

schensroman, sondern ein Groschen-Bildband. „Das Fotobuch können Leute kaufen und ihren Eltern schenken, damit die sich ein bisschen gruseln können“, sagt der

Sänger ironisch. Viele seiner Fans, die die Fotos von Instagram kennen, wünschten sich von Lukas Meister „etwas fürs Gästeklo“. Diese Vorstellung bringt Lukas Meister zum Schmunzeln. Der Weddingfan hat mit der Sammlung eine Liebeserklärung an den Wedding geschaffen, die „ehrlich“ ist und „nicht zu schöne Bilder“ nutzt. Den Witz der Fotos verstärken trockene Kommentare unter den Bildern. Der Titel „Wedding weltweit“ ist dabei augenzwinkernde Hochstapelei, denn fast alle Fotos hat Lukas Meister im Wedding geschossen. Bis auf ein paar Ausnahmen. Als Weddingkenner kann sich beweisen, wer diese unter den 99 Aufnahmen ausfindig macht.

Das Fotobuch ist „ein super Weihnachtsgeschenk“, empfiehlt Lukas Meister. Die Auflage ist limitiert. Der Musiker hat 300 Exemplare drucken lassen. Zu kaufen sind diese nicht bei dem nur einen Klick entfernten Online-Händler: Wer das „analoge Instagram“ kaufen möchte, kontaktiert den Sänger über die E-Mail gitarrenlukas@gmail.com **as**

Wer hilft im Familienzentrum

Das FamilienZentrum Fabrik Osloer Straße im Soldiner Kiez sucht Unterstützung. Benötigt wird Hilfe für acht Stunden in der Woche. Gesucht wird ein Minijobber oder eine studentische Hilfskraft, die den bunten Familiennachmittag und das Familienfrühstück mit organisiert und durchführt. Interessenten senden ihre Bewerbung bitte als PDF per E-Mail an familienzentrum@fabrik-osloer-strasse.de **dh**

Moabiter Kinderhof

Veraltete Kohleöfen, bröckelnder Putz und ein Gebäude, das in Form und Funktion nicht mehr den Anforderungen an einen Ort für Kinder- und Jugendfreizeit entspricht: Im Moabiter Kinderhof wurde deshalb am 15. Dezember der Grundstein für einen Neubau an der Seydlitzstraße 12 gelegt. Dieses moderne Gebäude wird dann den jungen Menschen im Kiez als zweites Zuhause dienen.



Kulturelles Engagement spielt bei Bayer seit 1907 eine große Rolle. Vom unternehmenseigenen Theater- und Konzerthaus – dem Erholungshaus – über die Unterstützung junger Künstler-Talente im Rahmen der stARTacademy bis hin zu Kunst- und Musik-Projekten für Kinder und Jugendliche: Wir fördern kulturelle Bildung. Denn wir sind überzeugt: Gesellschaftliches Miteinander kann nur dort funktionieren, wo kreative Entfaltung die erste Geige spielt.

www.kultur.bayer.de

Leidenschaft



Schöllner statt Böller

Prime Time Theater mit Winterprogramm

Anfang Dezember hat im Prime Time Theater ein neues Stück Premiere gefeiert: „Tatsächlich ... Wedding“ heißt die diesjährige Winterkomödie – sowohl im Titel, als auch in der episodenhafte Machart angelehnt an den saisonalen Movie-Klassiker „Tatsächlich ... Liebe“.

Während im Original mehrere Paare und ihre jeweiligen Weihnachtswunder-Erfahrungen begleitet werden, gehen die Gäste an der Müllerstraße mit den Stückprotagonisten auf eine lustige und verrückte Reise. „Das Publikum dürfte sich an diverse bekannte Helden aus Literatur und Film erinnern fühlen“, erklärt Intendant Oliver Tautorat. „Wir haben es sozusagen auf fröhliche Kindheits- und Familienerinnerungen abgesehen, die man mit den Festtagen und dem Jahreswechsel in Verbindung bringt.“ So findet sich etwa der aus „Gutes Wedding, Schlechtes Wedding“ hinlänglich bekannte und beliebte Hygiene-Neurotiker Kevin plötzlich allein ... im Gesund-

brunnen Center – und das mit zwei Einbrechern! Bis 18. Dezember und 2023 dann wieder ab 4. Januar ist das Ganze zu erleben.

In den Tagen kurz vor Weihnachten und für die Zeit zwischen den Jahren widmet man sich im Prime Time Theater unterdessen der Wendezeit: „Schöllner macht rüber“ kommt noch einmal zurück auf die Bühne, das erfolgreiche „Wedding-Pankow-Freundschaftsmusical“ um die Geschichte von Staubsauger-Vertreter Philipp Klapproth. Er schmuggelt sich durch einen Geheimtunnel von Wedding (West) nach Pankow (Ost). Sein Neffe hat ihm nämlich die „Pension Schöllner“ als Heilanstalt untergejubelt. „Ob für das eine oder das andere Stück“, empfiehlt der Intendant, „wer noch ein Last-Minute-Geschenk sucht, kann bei uns natürlich auch Gutscheine kaufen.“ Für Fans und solche, die es werden wollen, vermutlich gut investiertes Geld ... frei nach dem Motto: Schöllner statt Böller. **ith**



Beim Musical „Schöllner macht rüber“ im Prime Time Theater darf gesungen werden. Foto: Raphael Howein

Warme Betten für Obdachlose

Kältehilfe ist in den Winter 2022/23 gestartet



Kältehilfe-Saison 2022/23

Foto: as

Ein Bett in einem geheizten Zimmer, ein Frühstück mit Kaffee, eine warme Dusche – im Winter sind für Obdachlose die Notübernachtungen lebensrettend. In den Ortsteilen Wedding und Gesundbrunnen gibt es über 100 dieser humanitären Schlafstellen. Die meisten Rettungsplätze mit Schutz vor dem Nachtfrost bietet die 2013 geschlossene Wilhelm-Busch-Förderschule. 90 Plätze stellt die Arbeiterwohlfahrt (AWO) in der Gottenburger Straße jede Nacht in der Woche bereit. Notunterkünfte ausschließlich für Frauen hat Evas Haltestelle in der Müllerstraße. Der dritte Standort befindet sich in der Residenzstraße kurz vor der Bezirksgrenze mit Reinickendorf. Insgesamt stellt Berlin in der kalten Jahreszeit etwa 1.100 Übernachtungsplätze für obdachlose Menschen bereit.

Die Unterstützung im Winter organisiert seit Jahren die Berliner Kältehilfe. Sie appelliert an alle Bürger, nicht wegzuschauen: „Wenn Sie vermuten, dass eine Person unter den Witterungsbedingungen leidet, sprechen Sie sie höflich an und fragen, ob sie etwas braucht oder ob sie Hilfe annehmen will.“ Falls dies der Fall ist, kann jeder helfen mit Informationen, die die App der Kältehilfe gibt. Liegt ein Notfall vor, kann auch die 110 gewählt werden.

Seit Jahrzehnten unklar ist das Ausmaß von Obdachlosigkeit. Zwar hatte der Verband für sozial-kulturelle Arbeit e.V. am 29. Januar 2020 die Nacht der Solidarität organisiert. Die Berliner waren aufgerufen, bei einer Zählung mitzumachen. Doch zu einem Ergebnis führte die Aktion vor drei Jahren nicht:

„Eine Hochrechnung auf die echte Anzahl ist ... nicht möglich“, schreibt Professorin Dr. Susanne Gerull in ihrem Abschlussbericht.

Künftig will Berlin die Obdachlosigkeit bekämpfen, indem das Land Wohnraum vermittelt. Housing first heißt dieser Ansatz, der echte Hilfe statt Notlinderung bietet. Der Senat hat dazu im Februar geschrieben: „Das Prinzip Housing First soll das Leitmotiv zur Bekämpfung der Wohnungs- und Obdachlosigkeit werden.“ Die aktuelle Hilfe mittels Notunterkünften kostet den Bezirk Mitte fast eine Million Euro pro Winter. Diese Zahl steht in einem Bericht des Senats für die Kältehilfe-Saison 2020/21. Bei 170 Plätze ergeben sich daraus stark vereinfacht Kosten von rund 5.600 Euro pro Bett und Winter. **as**



AUSSERGEWÖHNLICH. ENGAGIERT!

WERDEN SIE »GLOBAL 200 PROTECTOR« UND BEWAHREN SIE DIE ARTENVIELFALT UNSERER ERDE.

Von den Regenwäldern Afrikas über die Arktis bis zu unserem Wattenmeer – die „Global 200 Regionen“ bergen die biologisch wertvollsten Lebensräume der Erde. Helfen Sie dabei, sie zu erhalten!

WWF Deutschland | Nina Dohm | Reinhardtstraße 18 | 10117 Berlin
Telefon: 030 311 777-732 | E-Mail: info@wwf.de

JETZT SCHÜTZEN:
[WWF.DE/PROTECTOR](https://www.wwf.de/protector)





Zwei in einer. Eine für alle.

Mit dem neuen Tagesspiegel lesen Sie zwei Zeitungen in einer: 40 Seiten aus Deutschland und der Welt. 40 Seiten aus Berlin. Sieben Tage die Woche.

Die ausgebaute Tagesspiegel-Redaktion und über 1.000 Experten aus unserem globalen Netzwerk bieten Ihnen exklusive Informationen und Analysen.

Für die wichtigsten Zukunftsthemen wie Klima, Digitalisierung und Mobilität haben wir Spezialisten-Teams aufgebaut. Und über die Hauptstadtregion informieren wir Sie aus unserer preisgekrönten Berlin-Redaktion.

Testen Sie jetzt den neuen Tagesspiegel!
Gedruckt, digital oder beides.



Gedruckt, digital oder beides



40 Tage gratis lesen:
tagesspiegel.de/testen

Galerie zu

Die städtische Galerie Wedding hat ihre Ausstellungsräume vorübergehend geschlossen. Die Räume im Rathaus Wedding, Müllerstraße 146, werden erneut vom Sozialamt als Warte-, Empfangs- und Beratungsraum genutzt. Hintergrund ist ein erhöhter Raumbedarf aufgrund der Vorbereitung der Wahlwiederholung. Die zwischenzeitliche Umnutzung soll bis Ende März erfolgen. Ab 1. April kann die Galerie dann wieder Ausstellungen zeigen. **dh**

„süß + salzig“

Das Projekt „süß + salzig“ bringt die Nachbarschaft mit Kulturangeboten zusammen. Das Projekt des Quartiersmanagements Badstraße läuft zum Jahresende aus; doch nur die Förderung fällt weg, die Veranstaltungen gehen weiter. Beim letzten Event am 16. Dezember, 19 Uhr, (Film „Liebe, D-Mark und Tod“) übergibt der bisherige Träger die Verantwortung an das Team der Bibliothek am Luisenbad. Diese wird 2023 übernehmen. **dh**

Kampagne feiert Jubiläum

UMWELT Zehn Jahre Stadtbäume

Anfang November feierten Berlins Umweltsenatorin Bettina Jarasch und Bezirksstadträtin Dr. Almut Neumann den zehnten Geburtstag der Kampagne „Stadtbäume für Berlin“. Seit 2012 wurden mit einer Kombination aus Spenden und öffentlichen Mitteln mehr als 14.000 zusätzliche Straßenbäume in die Stadt gebracht. Als Symbol pflanzten die Senatorin und die Stadträtin eine Ulme in

Mitte. Die Bäume der Stadtbaukampagne werden in jedem Jahr zusätzlich zu den regulären Pflanzungen der Bezirke von Senat und privaten Spendern finanziert. Die Pflanzung eines Baumes an Berliner Straßen kostet mittlerweile rund 3.000 Euro, einschließlich der Kosten für die dreijährige Entwicklungspflege. Mehr zur Stadtbaukampagne gibt es online (bit.ly/3U373XA). **dh**



Baum in der Usedomer Straße, der mit Hilfe der Stadtbaukampagne gepflanzt wurde. Foto: dh

„Straße nach Norden“

MOBILITÄT Auf der B96 vom Wedding zum Wedding



Die Bundesstraße B96 führt einmal quer durch den Wedding. Foto: Joachim Faust

Die Bundesstraße, die durch den Wedding führt, hat ein ganz besonderes Ziel. Zu DDR-Zeiten war sie eine legendäre Verbindung von Berlin an die Ostsee, aber sie ist schon viel älter: Die Bundesstraße 96 hieß als Reichsstraße oder Fernstraße schon so. Ein Teil ihres Berliner Abschnitts führt einmal quer durch den Wedding.

Die F96, wie sie zu DDR-Zeiten hieß, war die längste Fernstraße des Landes und war vor allem zu Urlaubszeiten vollkommen überlastet. Inzwischen dürfte ein Großteil des Verkehrs auf die A11 und die A20 ausweichen. Ab Neubrandenburg heißt die B96 seit ein paar Jahren L35. Erst am Ende kommt die B96 wieder zum Zuge, wenn es ab der A20-Anschlussstelle Stralsund auf die Insel Rügen geht. In Sassnitz endet die Nord-Süd-Straße dann. Wegen der Mauer wurde eine Umfahrung West-Berlins durch den Ostteil eingerichtet. Bis heute

gibt es die B96a. In Westberlin hingegen wurde ab der Fennstraße die Bundesstraße E eingeführt, die die Entlastungsstraße durch den Tiergarten entlangführte.

Im Wedding beginnt die B96 heute kurz hinter dem Tiergartentunnel, der Heidestraße und der Sellerstraße. Sie knickt am Weddingplatz kurz auf die Müllerstraße und zweigt dann

rechts in die Reinickendorfer Straße ab. Ab hier bildet sie bis zum Louise-Schroeder-Platz die Ortsteilgrenze zwischen Wedding und Gesundbrunnen. Dabei führt sie auch an der Weddingstraße vorbei. Wir werden sehen, warum das noch wichtig ist. Über die Markstraße führt die B96 nun weiter über Reinickendorf Richtung Norden.

Kulturell hat die B96 eine enorme Bedeutung. Es gibt Lieder von Gerhard Gundermann (Straße nach Norden) sowie Silbermond (B96) und in einem Song von Marteria und Casper wird sie ebenfalls erwähnt (Omega).

Setzt euch ins Auto und fährt die B96 vom Weddingplatz bis ans Ende in Sassnitz. Nach 280 Kilometern endet die B96. Dann wird die Hauptstraße zur... Weddingstraße! Und an deren Ende ist das Tor zum Nationalpark Jasmund. Aber das ist eine andere Geschichte.

Joachim Faust,
www.weddinger.de



Endstation Wedding, Sassnitz

Foto: Weddingweiser

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige in der nächsten Ausgabe

Kontaktieren Sie uns:
Tel. 030 / 43 777 82 - 20 oder
Anzeigen_WEZ@raz-verlag.de

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

Nächste Ausgabe:
26. Januar 2023
Anzeigenschluss:
19. Januar 2023



Der Baumzähler

UMWELT Hartmut Bräunlich führt ein Baumkataster



Hartmut Bräunlich an einer aufgegebenen Baumscheibe Foto: as

Hartmut Bräunlich hat vor etwa vier Jahren, „auf jeden Fall vor Corona“, begonnen, in seinem Viertel alle Baumfällungen zu dokumentieren. Teilweise hat er auch verlorene Sträucher erfasst. „Wir sollten nicht nur von Bäumen

reden – Hecken sind wichtiger“, sagt der im Brunnenviertel lebende Rentner. Gehölze wie Sträucher hätten eine enorme Bedeutung für Insekten und Vögel. Die Verluste hat Hartmut Bräunlich auf einer Google-Karte unter

dem Titel „Brunnenviertel, gefällte Bäume und Sträucher“ veröffentlicht. Von dem über 200 Hektar großen Stadtteil ist er die westliche Hälfte vollständig abgelaufen. Seine Karte zeigt über 90 Baumabgänge, denen nur sehr wenige Nachpflanzungen gegenüberstehen. Wenn das Amt den ältesten Baum des Viertels fällt oder Baumscheiben versiegelt, dann hält Hartmut Bräunlich diese Vorgänge in seiner Karte fest. An manchen Stellen wie vor dem Gleimtunnel hat das Amt nach der Fällung die Baumscheiben sogar versiegelt. In seiner Übersicht kann jeder nachsehen, in welchem Jahr das passiert ist. Wenn der Hobbyfotograf Hartmut Bräunlich von den verlorenen Bäumen alte Fotos in seinem Archiv hat, veröffentlicht er diese ebenfalls. „Unvorstellbar viel Arbeit hat die Karte gemacht“, sagt der Naturfreund. Über Hilfe freue er sich. Wer mitmachen möchte und Baumfällungen vor seiner Haustür in die Karte eintragen will, kann Hartmut Bräunlich gern kontaktieren. Das geht am besten über die sozialen Medien. **as**

Für heiße Sommertage

BILDUNG Freiluft-Lernraum für Schule



Das grüne Klassenzimmer ist ein überdachtes Holzbauwerk. Foto: dh

Wenn der Unterricht in der Herbert-Hoover-Schule beginnt, dann kann das im Schulgebäude an der Pankstraße geschehen. Auch in der Holzwerkstatt wird gelernt und ab dem kommenden Jahr dann auch ganz hinten links auf dem Schulgelände – im Freien. Am Nikolaustag ist in der Integrierten Sekundarschule ein grünes Klassenzimmer übergeben worden.

Wenn es im Sommer heiß wird, kann der Unterricht ab jetzt auch draußen stattfinden. Das grüne Klassenzimmer ist eine Art 45 Quadratmeter große, überdachte Terrasse aus stabilem Holz mit Sitzmöglichkeiten. Es gibt vier Infotafeln, hinter denen Klappstühle verstaut werden können. Doch die

gibt es bisher gar nicht. „Die Klappstühle sollen in der Holzwerkstatt noch gebaut werden“, erklärt der stellvertretende Schulleiter Michael Nix. Wer das neue Klassenzimmer wann und wie genau nutzen darf, das soll noch in einem Nutzungskonzept festgehalten werden. Auch Hochbeete vor dem Pavillon sowie eine Regentonne sollen noch ergänzt werden. „Wir freuen uns, dass es so schön geworden ist. Wir haben schon viele Ideen, wie wir das nutzen wollen“, sagte Michael Nix.

Das grüne Klassenzimmer ist im Rahmen des Projekts „Kool im Kiez“ gebaut worden. Das Projekt des Quartiersmanagements Pankstraße erarbeitet Klima-Anpassungsmaßnahmen für den Kiez. **dh**

Millionen für U-Bahn-Werkstatt

WIRTSCHAFT Standort Seestraße soll Namen behalten



Blick ins Hauptbetriebswerk Seestraße Foto: BVG/Oliver Lang

Das Hauptbetriebswerk der Berliner U-Bahn ist zu klein. Die BVG teilt in einem Faktenblatt zum Werk in der Seestraße mit: „Eine partielle Hallenverlängerung ist aufgrund der veränderten Fahrzeuglängen sowie aktueller Sicherheits- und Ar-

beitsschutznormen aber unbedingt notwendig“. Das Faktenblatt erhielten Mitglieder des Hauptausschusses des Berliner Abgeordnetenhauses Ende September. Die BVG betreibt in der Seestraße ein Hauptwerk. Absehbar ist, dass die drei anderen Be-

triebswerkstätten in der Bedeutung aufholen werden. Die BVG plant, künftig wichtige Reparaturarbeiten auch in Britz, Grunewald und Friedrichsfelde durchzuführen. Aktuell ist die Hauptwerkstatt in unmittelbarer Nachbarschaft des früheren Schillerpark-Centers zuständig für die Hauptuntersuchungen und grundlegende Instandhaltungen. Für einfache Wartung und Reinigung sind die drei Betriebswerkstätten zuständig. Diese Arbeitsteilung soll aufgeweicht werden.

Um alle vier Standorte zu ertüchtigen, braucht die BVG Medienberichten zufolge 325 Millionen Euro. Nach heutigen Preisen seien es 436 Millionen Euro. Wenn das Geld bewilligt wird, besteht an der Seestraße dennoch ein Problem bei der Umsetzung der Ausbaupläne: „Da sie mitten im Wohngebiet liegt und die Gebäude aus den frühen 1920er-Jahren stammen und schon seit langer Zeit unter Denkmalschutz stehen“, gibt es viele Einschränkungen, teilt die BVG in dem Faktenblatt mit.

Buderus Heizsysteme mit Zukunft.

Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Systems mit Logatherm WLV196i-8 IR bzw. AR und Logamatic HMC300. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgröße eventuell abweichen. Weitere Informationen zur Klassifizierung oder zum ERP-Label erhalten Sie unter www.buderus.de/erp

Die passende Wärmepumpe für Ihr Haus.

Die Baureihe Logatherm WLV196i im Titanium Design bietet modulare und hocheffiziente Luft-Wasser-Wärmepumpensysteme sowohl für die Innen- als auch Außenaufstellung. Solide Verarbeitung und Vernetzung sind für uns selbstverständlich. Interesse? Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Bosch Thermotechnik GmbH
Buderus Deutschland

Ballinstr. 10
12359 Berlin
Tel.: 030/75488-0
berlin@buderus.de

Berliner Straße 1
16727 Velten
Tel.: 03304/377-0
berlin.brandenburg@buderus.de

MEDIADATEN 2023

WEDDINGER
Allgemeine Zeitung

TERMINE 2023

Ausgabe Heft	Erscheinungsmonat	KW	Erscheinungstermin	Anzeigenschluss	Druckunterlagen	Sonderthema
01/23	Januar	51	Do, 15.12.22	Do, 08.12.22	Fr, 09.12.22	Weihnachten
02/23	Februar	04	Do, 26.01.23	Do, 19.01.23	Fr, 20.01.23	
03/23	März	08	Do, 23.02.23	Do, 16.02.23	Fr, 17.02.23	Bildung & Beruf
04/23	April	13	Do, 30.03.23	Do, 23.03.23	Fr, 24.03.23	Rund ums Auto
05/23	Mai	17	Do, 27.04.23	Do, 20.04.23	Fr, 21.04.23	
06/23	Juni	21	Do, 25.05.23	Do, 18.05.23	Fr, 19.05.23	Fit & Gesund
07/23	Juli	26	Do, 29.06.23	Do, 22.06.23	Fr, 23.06.23	
08/23	August	30	Do, 27.07.23	Do, 20.07.23	Fr, 21.07.23	
09/23	September	35	Do, 31.08.23	Do, 24.08.23	Fr, 25.08.23	Bildung & Beruf
10/23	Oktober	39	Do, 28.09.23	Do, 21.09.23	Fr, 22.09.23	Rund ums Auto
11/23	November	43	Do, 26.10.23	Do, 19.10.23	Fr, 20.10.23	
12/23	Dezember	47	Do, 23.11.23	Do, 16.11.23	Fr, 17.11.23	
01/24	Januar	51	Do, 14.12.23	Do, 07.12.23	Fr, 08.12.23	Weihnachtsspecial



Auflage: 15.000 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich
jeden letzten Donnerstag im Monat

Vertrieb 80-100 Auslagestellen in Wedding

Heftformat

255 x 350 mm (halb-rheinisches Format)

Satzspiegel

226 x 325 mm, 5 Spalten à 42 mm

Spaltenbreite

1-spaltig	42 mm
2-spaltig	88 mm
3-spaltig	134 mm
4-spaltig	180 mm
5-spaltig	226 mm

Papier

hochwertiges Zeitungspapier mit hoher Weiße

Druckverfahren

4/4-farbig Rollenoffsetdruck

Verarbeitung

2-Klammer-Rotationsheftung

Anzeigenschluss

donnerstags vor Erscheinen, 12 Uhr

Druckunterlagen

freitags vor Erscheinen, 12 Uhr



RAZ Verlag und Medien GmbH

Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin

Tel. (030) 43 777 82 - 0

Fax (030) 43 777 82 - 22

info@raz-verlag.de • www.raz-verlag.de

Geschäftsführer: Tomislav Bucec

ANZEIGEN

Anzeigen_WEZ@raz-verlag.de

Falko Hoffmann

Tel. (030) 43 777 82 - 20 • (0151) 64 43 21 19

DRUCKDATEN

Druckdaten_WEZ@raz-verlag.de

Dateiformat PDF/X-3:2002, Kompatibilität:

Acrobat 4.0 / PDF-Standard 1.3. Andere Formate nach Absprache, max. Farbdeckung 200 %

Bildauflösung 250-300 dpi, Strich max. 1.270

dpi, min. Linienstärke: 0,25 pt, Schriften bitte einbetten oder in Pfade umwandeln

ANZEIGENFORMATE & PREISE 2023

Typ-Nr.	Bereich	Format (B x H mm)	Einzelpreis	3 Ausgaben	6 Ausgaben	12 Ausgaben
9000	1/1 Seite	226 x 325	980,00 €	882,00 €	785,00 €	690,00 €
9010	1/2 Seite quer	226 x 153	550,00 €	495,00 €	440,00 €	390,00 €
9020	1/3 Seite quer	226 x 101	390,00 €	350,00 €	315,00 €	275,00 €
9030	1/4 Seite quer	226 x 75	310,00 €	280,00 €	250,00 €	215,00 €
9040	1 spaltig 50 mm hoch	42 x 50	50,00 €	45,00 €	40,00 €	35,00 €
9050	1 spaltig 75 mm hoch	42 x 75	75,00 €	70,00 €	60,00 €	50,00 €
9060	1 spaltig 100 mm hoch	42 x 100	100,00 €	90,00 €	80,00 €	70,00 €
9070	2 spaltig 50 mm hoch	88 x 50	100,00 €	90,00 €	80,00 €	70,00 €
9080	2 spaltig 75 mm hoch	88 x 75	150,00 €	135,00 €	120,00 €	105,00 €
9090	2 spaltig 100 mm hoch	88 x 100	200,00 €	180,00 €	160,00 €	140,00 €
9100	2 spaltig 153 mm hoch	88 x 153	290,00 €	260,00 €	235,00 €	205,00 €
9110	2 spaltig 310 mm hoch	88 x 310	520,00 €	470,00 €	415,00 €	365,00 €
9120	Titelkopf	42 x 50	150,00 €	150,00 €	150,00 €	150,00 €
9130	Titelstopper	42 x 50	120,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €
9140	Titelstreifen komplett	226 x 75	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
9150	PIN-Wand 1-spaltig	42 x 75	100,00 €	90,00 €	80,00 €	80,00 €
9160	PIN-Wand 2-spaltig	88 x 50	130,00 €	115,00 €	105,00 €	105,00 €
9170	Rätselseite	54 x 75	150,00 €	135,00 €	120,00 €	120,00 €
9180	Rückseite	226 x 325	1.100,00 €	1.000,00 €	900,00 €	900,00 €
9190	Panorama 2+3 Seite	476 x 75	620,00 €	570,00 €	510,00 €	470,00 €

SONDERRABATT (nicht mit anderen Rabatten kombinierbar)

Stellenangebote und -gesuche	30 %
Kultur- und Vereinsanzeigen	35 %
Hochzeits- und Glückwunschanzeigen	45 %
Traueranzeigen (rubrikgebunden)	45 %

ZUSCHLÄGE

Feste Rubrikenplatzierung	10 %
---------------------------	------

Alle Preise verstehen sich je Ausgabe in Euro und zzgl. der gesetzlich vorgeschriebenen Mehrwertsteuer.

Die allgemeinen Geschäftsverbindungen finden Sie unter www.raz-verlag.de/agb.

Anzeigen-Preisliste Nr. 4
gültig ab 01.01.2023

WEDDINGER

Allgemeine  Zeitung

SONDERTHEMEN 2023

Anzeigen unter 030 43 777 82 - 20,
Anzeigen_WEZ@raz-verlag.de
oder www.raz-verlag.de



Bildung & Beruf
Heft 03/23 erscheint
am 23. Februar 2023

Anzeigenschluss
16. Februar 2023



Rund ums Auto
Heft 04/23 erscheint
am 30. März 2023

Anzeigenschluss
23. März 2023



Fit & Gesund
Heft 06/23 erscheint
am 25. Mai 2023

Anzeigenschluss
18. Mai 2023



Bildung & Beruf
Heft 09/23 erscheint
am 31. August 2023

Anzeigenschluss
24. August 2023



Rund ums Auto
Heft 10/23 erscheint
am 28. September 2023

Anzeigenschluss
21. September 2023



Weihnachten
Heft 01/24 erscheint
am 14. Dezember 2023

Anzeigenschluss
7. Dezember 2023



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH · Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
Fon (030) 43 777 82 - 0 · Fax (030) 43 777 82 - 22 · info@raz-verlag.de

BORSIG

**AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT -
JETZT FÜR 2023 BEWERBEN!
Mehr unter www.borsig.de**



BORSIG - Ein Weltmarktführer aus Reinickendorf

Damals die Gießerei und Lokomotive - heute innovative Prozesstechnologie.

Seit 1837 steht BORSIG für Innovationen, Spitzentechnologie, Qualität und Zuverlässigkeit, hochqualifizierte Mitarbeiter*innen und modernste Fertigungsmethoden.

- APPARATE UND WÄRMETAUSCHER
- VERDICHTER
- MEMBRANTECHNOLOGIE
- ARMATUREN
- KRAFTWERKS- UND INDUSTRIESERVICE

➤ www.borsig.de

BORSIG GmbH

Tel.: 030 4301-01

Fax: 030 4301-2236

E-Mail: info@borsig.de

Egellsstraße 21

13507 Berlin



Wärmestuben für die Kieze

SOZIALES Soziale Einrichtungen bündeln Angebote in der Krise

Ein Zettel an der Tür des Olof-Palme-Zentrums (OPZ) im Brunnenviertel weist auf eine Selbstverständlichkeit des Hauses hin: „Kaffee und Tee gegen Spende & Wasser Wärme W-Lan umsonst“. Darunter steht in kleineren Buchstaben: „Kommen Sie herein!“ Jochen Uhländer und das Team vom Nachbarschaftstreff haben den Zettel aufgehängt. Die Regelung gilt schon lange, doch in diesem Winter mit den hohen Energiepreisen scheint es wichtig, Selbstverständliches sehr deutlich zu machen.

„Wer eine kalte Wohnung hat und dort nicht allein sein möchte, kann auch zu uns kommen. Hier gibt es heißen Kaffee, Tee und natürlich ein warmes Wort“, sagt Jochen Uhländer. Auch der Nachbarschaftskühlschrank ist zu den Öffnungszeiten des Nachbarschaftstreffs für alle zugänglich. In dem Fairteiler werden Lebensmittel im Kiez getauscht. „Wir sind jetzt auch eine Wärmestube für den Kiez“, sagt Uhländer.

Das OPZ steht nicht allein da mit seinem Angebot. Viele andere Stadtteilzentren, Nachbarschaftshäuser, Bibliotheken, Clubs, Kirchengemeinden, Sozialeinrichtungen und interkulturelle Treffs haben sich Anfang November zu einem Netzwerk der Wärme zusammengeschlossen. Einen geheizten Raum gibt es bei allen, einige Treffs bieten kostenlosen Tee, Kaf-



Jochen Uhländer bietet im Brunnenviertel warmen Kaffee, Tee und einen Platz zum Aufwärmen an. Foto: dh

fee, eine Suppe oder Beratungen an. Das wurde bei einem symbolischen Schulterschluss im Roten Rathaus vereinbart. Das Netzwerk der Wärme gehört zum Berliner Entlastungspaket, um die Berliner angesichts steigender Energie und Lebenshaltungskosten gut durch den bevorstehenden Winter zu bringen. Für das Netzwerk sind knapp elf Millionen Euro vorgesehen.

Das Angebot im OPZ in der Demminer Straße 28 wird laut Jochen Uhländer bereits genutzt. Zwei Personen kämen regelmäßig, um sich aufzuwärmen, einen Tee zu trinken und etwas aus dem Fairteiler mitzunehmen. Bis zum

22. Dezember werden die Nutzer für ein paar Stunden Unterschlupf finden. Danach ist Jahreswechselfpause bis das Team ab 9. Januar wieder die Türen öffnet. Die Wärmestube im OPZ ist Montag bis Freitag (10 bis 14 Uhr) sowie Dienstag bis Donnerstag (19 bis 21 Uhr) geöffnet. Freitagnachmittag gibt es zudem eine Essensausgabe der Berliner Tafel. „Der Bedarf an diesem Angebot ist riesig. Es gibt immer lange Schlangen“, sagt Jochen Uhländer.

Auf einer interaktiven Karte sollen die einzelnen Angebote des Berliner Wärmenetzwerks nach und nach aufgelistet werden (www.bit.ly/3F0emew). **dh**

Ehrung für Forschungsarbeit

SOZIALES Bundesverdienstkreuz für Wedding-Historiker

Seine Forschungsarbeit widerlegte nachdrücklich den Satz, dass man während der NS-Zeit ja nichts machen können. Gegen diese Behauptung dokumentierte er akribisch den Widerstand der organisierten Arbeiter, der religiös motivierten Gegner und von Einzelpersonen. Für diese Erinnerungsarbeit hat Hans-Rainer Sandvoß im Sommer das Bundesverdienstkreuz erhalten.

„Hans-Rainer Sandvoß ist der maßgebliche Historiker der Widerstandsgeschichte in Berlin“, heißt es in der Laudatio. Zehn der 14 Bände „Widerstand in ...“ hat Hans-Rainer Sandvoß verfasst. Bezirk für Bezirk hat der Historiker untersucht. Angestellt war er bei der Gedenkstätte Deutscher Widerstand. Mit seinen For-



Hans-Rainer Sandvoß erhält das Bundesverdienstkreuz. Foto: GDW/Andreas Herbst

schungen brachte er in die Öffentlichkeit, dass es neben dem berühmten Atten-

tat durch Stauffenberg am 20. Juli 1944 viele weitere Formen des Widerstands gab. Auftakt der Buchreihe bildete 1983 der Band „Widerstand in einem Arbeiterbezirk (Wedding)“. 2003 schloss die Reihe mit „Widerstand in Wedding und Gesundbrunnen“ ab. Dass die Ortsteile Wedding und Gesundbrunnen in seiner Arbeit mit dem ersten und dem letzten Band herausgehoben vertreten sind, ist kein Zufall. „In meinem Heimatbezirk waren mir viele Zeitzeugen und NS-Gegner persönlich bekannt“, sagt Hans-Rainer Sandvoß über den Start der Buchreihe. **as**

Band 14 ist kostenlos als PDF auf der Webseite der Gedenkstätte erhältlich.

Schritte beim Schulbau

IMMOBILIEN Was das Land 2023 baut und was der Bezirk vorhat



Die Albert-Gutzmann-Grundschule soll umgebaut werden.

Foto: as

Die Schulpolitik im Bezirk wird aktuell vom Umzug der Anna-Lindh-Schule in die Zwischenlösung Saatwinkler Damm beherrscht. Doch neben dem Bezirk ist auch das Land Berlin im Bereich Schule tätig. Bei vielen geplanten Neubauten wird es 2023 die nächsten Schritte geben.

Der Senat startet im nächsten Jahr den Bau einer neuen Grundschule in der Reinickendorfer Straße. Das Haus der Gesundheit ist auf dem Gelände bereits abgerissen und die Unterbrechung der Bauarbeiten ist vorüber. Im Winter 2024/25 soll der Schlüssel für die neue Schule an den Bezirk übergeben werden.

Bei der Sanierung der Ernst-Reuter-Oberschule haben sich Land, Bezirk und Howoge auf Planungsunterlagen geeinigt. Zudem steht nun ein Geldbetrag schwarz auf weiß in einer Vereinbarung.

Die landeseigene Wohnungsbau-Gesellschaft Howoge soll die Schule im Brunnenviertel auf Vordermann bringen. Im nächsten Jahr werden konkrete Bauunterlagen erstellt. Und es wird die Frage geklärt, wo die rund 1000 Schüler während der mehrjährigen Bauphase weiterlernen. Noch steht nicht fest, dass die Container auf dem Freigelände des ehemaligen Diesterweg-Gymnasiums in der Putbusser Straße aufgestellt werden können.

Die Howoge ist auch beauftragt, ein neues Gymnasium in der Schulstraße zu bauen. Der aktuelle Status ist laut Howoge „In Planung“, Baustart soll 2024 sein. Lediglich 700 Meter entfernt liegt die Albert-Gutzmann-Schule an der Pankstraße. Die Schule soll von der Howoge saniert werden. Im Frühjahr sollen die Baupläne veröffentlicht werden. Perspektivisch soll an der Pankstraße eine Ge-

meinschaftsschule entstehen.

Der Bezirk will bei der sogenannten Schulstruktur handeln. So will die neue Schulstadträtin Maja Lasić demnächst das Thema Europaschule auf die Tagesordnung setzen. Denn obwohl in Berlin die Hälfte der Menschen mit Migrationshintergrund eine slawische Sprache sprechen, gibt es kaum Polnische Europaschulen in der Stadt. Außerdem will die Stadträtin etwas daran ändern, dass die Willy-Brandt-Schule keinen Weg zum Abitur anbietet. Hier will der Bezirk einen sogenannten Verbund mit einer anderen Oberschule erreichen. Langfristig steht die Umwandlung einer noch ungenannten Schule von einer ISS (Integrierte Sekundarschule) in eine Gemeinschaftsschule an. Voraussetzung sei, dass das Land Berlin finanziell mit einem Starterpaket helfe, so Maja Lasić. **as**

AUFGABE GESUCHT
VERTRAUEN GESCHAFFEN
BERUFUNG GEFUNDEN

Jetzt als Betreuungskraft (m/w/d) für Senioren bewerben

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
 Homeinstead Berlin Reinickendorf · Branko Lienemann
Telefon 43 60 66 00
 Am Borsigturm 13 · 13507 Berlin
 Berlin-Reinickendorf@homeinstead.de
 www.homeinstead.de/Berlin-Reinickendorf

WIR DIGITALISIEREN BERLIN

Wir digitalisieren Ihr Unternehmen mit über 30 jähriger Erfahrung, ohne Ihren Alltag zu stören.

JÖRISSSEN.EDV
 Beratung • Ausführung • Service

Holen Sie sich jetzt 50% Förderung für Ihre IT.

www.joerissen-edv.de

Spenden statt Geschenke

Verschenken Sie Natur- und Artenschutz!

040 970 78 69-0
www.DeutscheWildtierStiftung.de/Geschenkspende

Weckruf: Gartenschläfer!

Der stark bedrohte Gartenschläfer ist das Tier des Jahres 2023.

Ihre Spende hilft ihm!

040 970 78 69-0
www.DeutscheWildtierStiftung.de/Spenden

Kiezblöcke, Stierskulptur und ein Himmelbeet

RÜCKBLICK Die wichtigsten Ereignisse im Jahr 2022 im Ortsteil Wedding im Schnelldurchlauf



Kiezblock in der Kleverstraße als Maßnahme der Verkehrswende

Fotos (3): dh



Anfang Juni wurden Kopf, Korpus und der Fuß der zuvor verschollenen Stierskulptur im Humboldthain geborgen.



Bereit für die Wiedereröffnung am neuen Standort: Maria Stieger (r.) und Cristina Aravena-Bergen vom Himmelbeet.

Das zurückliegende Jahr im Wedding war eines auf jeden Fall nicht: langweilig. Es war ein anstrengendes Jahr, denn die großen weltpolitischen Krisen – Corona, Ukraine-Krieg, Energiekrise – hatten auch im Stadtteil Auswirkungen. Aber auch im Wedding selbst ist viel passiert.

Besonders viele Veränderungen gab es im öffentlichen Raum. Die grüne Bezirksstadträtin Dr. Almut Neumann war sehr aktiv und hat ihr Herzensthema Verkehrswende in den Wedding getragen. Zum Jahresende gibt es im kompletten Wedding Parkraumbewirtschaftung, im Bellermannkiez beruhigen mehrere Kiezblocks den Verkehr. Viele Kreuzungen sind mit Fahrradbügeln versehen worden, die Müllerstraße hat nun teilweise einen abgepollerten Radweg, die Amsterdamer Straße hat einen Radstreifen, die Triftstraße ist eine Fahrradstraße, die Lynarstraße wird es gerade. Parklets ersetzen vielerorts Parkplätze. Weitere Kiezblocks sind bereits angekündigt, der nächste soll im Brüsseler Kiez folgen. Auch neu im öffentlichen Raum: das Begärtnern von Baumscheiben ist seit diesem Sommer in Mitte erlaubt und sogar erwünscht.

Das zweite große Thema des Jahres betraf die Bezirkspolitik. Bezirksbürgermeister Stephan von Dassel stolperte über eine Stellenbesetzung im Bezirksamt und wurde von den Bezirksverordneten Anfang September abgewählt – ein bisher einmaliger Vorgang in Berlin. Seit 20. Oktober hat der Bezirk wieder ein Oberhaupt: Stefanie Remlinger ist neue Bezirksbürgermeisterin. Weil die grüne Politikerin das Schulamt damit aufgeben musste, wurde der Posten neu besetzt, er ging an Dr. Maja Lasic von der SPD. Damit ist zum Jahresende das Bezirksamt wieder komplett.

Ansonsten sei an einige Wedding-Ereignisse erinnert: die Anna-Lindh-Schule musste kurz vor dem Ende der Sommerferien wegen Schimmelbefall teilweise geschlossen werden, die Kinder lernen seitdem im Ausweichquartier am Saatwinkler Damm. Der Gemeinschaftsgarten Himmelbeet eröffnete Mitte Juni am neuen Standort in der Gartenstraße, zwischen den Pollerreihen des Kiezblocks in der Bellermannstraße entstand im Frühjahr ein neuer Hochbeetgarten, der Bellermann-

garten. Aufatmen konnte der Prinzengarten im Soldiner Kiez, der im Juni kurzzeitig vor dem Aus stand. Der Bezirk zog seine Bebauungspläne für das Grundstück jedoch zurück, der Standort ist vorerst gesichert.

Zum Sommer, der in diesem Jahr sehr heiß und trocken war, gehört im Wedding auch ein Besuch am Plötzensee. Wer sich an die Regeln hält, badet im Strandbad. Neu war in diesem Jahr diesbezüglich das Kurzeitticket, ein 2-Stunden-Ticket für 2 Euro pro Person. Doch nicht alle beachten den Fakt, dass der Rest des Sees in einem Landschaftsschutzgebiet liegt und das Baden aus Naturschutzgründen tabu ist. Der Bezirk startete in diesem Jahr deshalb unter dem Titel „Hai-Alarm am Plötzensee“ eine Informationskampagne mit sehr auffälligen Plakaten, aber auch mit gelegentlichen Kontrollen am geschützten Ufer.

Das war schon eine Sensation und brachte den Wedding im Sommer in praktisch alle Medien. Was seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs verschwunden war, wurde nun wiedergefunden: eine weiße Stierskulptur aus Marmor. Sie war in den letzten Kriegstagen beschädigt worden und dann, wie sich nun herausstellte, einfach an Ort und Stelle im Humboldthain vergraben worden. Am 13. Juni wurde die Skulptur von Ernst Moritz Geyger vom Berliner Unterwelten e.V. geborgen. Die Skulptur war früher ein beliebter Treffpunkt im Humboldthain. Geht es nach den Berliner Unterwelten, soll das auch wieder so werden.

Zwei Ereignisse des Jahres noch aus dem Kulturbereich: Am 1. Januar 2022 haben Robert Bittner und Djamila Rempel Räume in der Wiezener Straße 6 übernommen, im Februar fand die erste Veranstaltung im Ballhaus Wedding statt. Ein ganz neuer und großer Kulturort ist entstanden und das in der Corona-Krise – auch eine Besonderheit dieses Jahres. Nach diesem gelungenen Anfang gibt es am 31. Dezember 2022 einen Abschied im Wedding. Nach acht Jahren verlässt Anne Lakeberg, die das City Kino zusammen mit einer Partnerin vor acht Jahren wiederbelebt hatte, zum Jahresende das Kino im Centre Français. Das Kino bleibt aber bestehen und wird 2023 von einer neuen Kinoleiterin übernommen. **dh**

Unsere Publikationen für Sie

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Branchen, Sport-, Kultur-, Medien- und Lokalinteressierte!



**Jetzt
Mediadaten
anfordern!**

(030) 43 777 82 - 0 oder
anzeigen@raz-verlag.de



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH · Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
Fon (030) 43 777 82 - 0 · Fax (030) 43 777 82 - 22 · anzeigen@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de

Süßer Geschenktipp

Pfingstberger Bienengold – das ist Alexander Greif, der in Hermsdorf 16 Bienenstöcke besitzt und daraus verschiedene Honigsorten gewinnt. Es gibt Schleuderhonig aus herkömmlicher Herstellung, Honig mit einem Stück Wabe im Glas, aber der Renner ist



Honigsortiment Foto: privat

der gepresste Honig. Bei diesem werden die Waben zunächst händisch zerkleinert, die sämige Masse danach durch ein Sieb von den Wachsstücken getrennt und abgefüllt.

Das Besondere an diesem Presshonig ist der hohe Anteil an wertvollen Pollenbestandteilen, die im Schleuderhonig fehlen. Schmecken tut er auch anders. „Kunden sagen häufig, er schmeckt nach Blüte und gar nicht so süß wie erwartet“, berichtet Alexander Greif. Weitere Infos: www.facebook.com/Pfingstberger.Bienengold oder telefonisch unter 0176 43867261.

Wilder Braten bei Richard's

Bei Richard's Wildverkauf gibt es natürlich auch in der Adventszeit frisches Wildfleisch aus Berlin und Brandenburg zu kaufen: am 18. Dezember, 11 bis 17 Uhr, auf dem Firmengelände des Hofladens in Dannenwalde. Im Angebot ist alles für den Festtagsbraten, Schinken, Salami und andere Wurst sowie Grünkohl, Wildsuppe, Crêpes süß und deftig, Glühwein und Bier. Adresse: Richard's Wild, Fürstenberger Straße 2, Dannenwalde, 16775 Gransee, Tel. 033 085 50 58 71, Internet: www.richards-wild.de

Stille Nacht, nachhaltige Nacht

Es gibt schöne Alternativen zum Wegwerf-Geschenkpapier

Es gibt viele Arten Geschenke auszupacken. Sie alle bewegen sich zwischen zwei Extremen. Da wäre auf der einen Seite der „Knibbler“: Mit großer Vorsicht und Fingernagelgeschick werden Tesafilmstreifen abgelöst und fast zärtlich so vom papiernen Untergrund entfernt, dass letzterer weitgehend heil bleibt. Vorbildlich. So wird nicht nur der Vorgang zur würdevollen Zeremonie, sondern auch der Umwelt ist geholfen. Schließlich lässt die Verpackung sich spätestens nächstes Jahr wiederverwenden. Das andere Extrem ist der „Aufreißer“, überflüssig ihn zu beschreiben. Er lässt wenig Zusammenhängendes übrig, nur einen Berg Abfall.

Dabei lässt sich doch unterm Baum um Einiges nachhaltiger wirtschaften – etwa, indem man von vornherein am Papier spart. Längst gibt es dazu vielerlei Alternativen, das Internet ist voller DIYs und Tutorials zum Thema. Im Grunde lässt sich zunächst alles, was entsprechend biegsam ist, zum Einpacken verwenden: Für musisch begabte Menschen kann ein Einband in alte Notenblätter eine hübsche Möglichkeit sein, oder wie wäre es mit dem kürzlich aus dem Kinderzimmer entfernten Ponyposter für einen Pferdebefreund? Backpapier, sofern nicht zu sehr genutzt, birgt ebenso Potenzial wie Buchseiten: der völlig überholte Atlas als Umschlag-Rohstofflieferant



Es muss nicht immer Papier sein: Wiederverwendbare Boxen oder zum Beispiel Notenpapier sind attraktive alternative Verpackungen.

für reiselustige Päckchenempfänger etwa. Selbst Zeitungspapier – vielleicht noch schön bemalt oder bestempelt – kann attraktiv sein ... auch und gerade unsere WEZ für alle Wedding-Fans.

Völlig weg vom Papier gehen andere Trends: Stoffreste zum Beispiel. Aus ihnen lassen sich auch prima Bänder machen. Ein schönes Hand- oder Küchentuch als Einwicklung kann selbst gleich ein zweites Geschenk sein. Chipstüten auf links gedreht bieten eine hübsche silberne glänzende Hülle.

Hervorragend wiederverwendbar sind natürlich dekorative Dosen und Kartons, (selbst gestaltete) Gläser sowie Körbe und Beutel. Wer sich daheim einmal aufmerksam umschaute, hat selbst vielleicht noch eigene Ideen.



Schwibbogen und Teddybär

Sondermünzen der Staatlichen Münze Berlin zu Weihnachten verschenken



Niedliche Weihnachtsmünze

Foto: Norbert Meise

stellen und die Fensterbänke zu schmücken. Deshalb ist auf einer der Weihnachtsmünzen ein Schwibbogen, der die Weihnachtskrippe

zeigt, eingepreßt. Für 19,90 Euro zzgl. Versand kann die Münze bestellt werden.

Auf der anderen Münze findet sich das wohl beliebteste Kuschtier für jedes Alter – der Teddybär. Das besondere an dieser Münze ist der edle Farbdruck. Erhältlich ist die Münze für 23 Euro zzgl. Versand.

Die Münzen bestehen aus 999 Feinsilber und werden in einer Kunststoffkapsel mit Geschenkbox geliefert.

Für alle, die ein persönlicheres Geschenk suchen hat die Münze Berlin ebenfalls eine Idee. Über die Website kann ein Kupferbarren mit

einem Gewicht von einem Kilo personalisiert werden. Auf den Barren wird ein Foto gedruckt, sowie bis zu zwei Daten oder Namen eingepreßt.

Als Dekoration auf dem Schreibtisch oder als Briefbeschwerer kann der Barren genutzt werden. Gleichzeitig dient das geprägte Kupfer als Alternative für eine Wertanlage, denn Edelmetalle gelten traditionell als Wertaufbewahrungsmittel.

Für 64,90 Euro zzgl. Versand kann der Barren gekauft werden. **viv**

www.muenze-berlin.de

Früher war mehr Lametta ...

Die langen, feinmetallinen Streifen waren früher Standart



Um es mit Opa Hoppenstedt aus dem weihnachtlichen Loriot-TV-Klassiker zu sagen: Ja, früher war mehr Lametta. Gern dekorierte man den Baum mit den langen, feinmetallinen Streifen. Als hätte ein Engel beim Vorbeifliegen einige Haarsträhnen eingebüßt, wurden die Fäden über Ast und Zweig drapiert.

Aber was hat es damit eigentlich genau auf sich? Das erste Lametta wurde in Nürnberg gefertigt, im 19. Jahrhundert soll seine Geburtsstunde gewesen sein. Zunächst nur in silberner

Farbe erhältlich, sollte seine Optik an die von Eiszapfen erinnern. Das Wort selbst ist eine Verniedlichungsform des italienischen Begriffs „lama“, was „Metallblatt“ bedeutet.

Heute besteht Lametta nur noch selten aus Stanniol, meist verwendet man Fäden aus metallisiertem Kunststoff. Wer in Deutschland welches erste, hat es mit Importware zu tun, denn die letzte Fabrik im Lande gab die Produktion Ende 2015 auf: Zu stark war der Verkauf zurückgegangen. Dies hatte

seine Ursachen nicht nur im sich ändernden Geschmack und neueren Trends, sondern hatte auch etwas mit Umweltbelangen zu tun, mit Verwertungsfragen etwa: Bleiben Glitzerfäden am Baum zurück, stören diese im sonst pflanzlichen Kompostierungs- oder Verbrennungsprozess.

Lametta stellt außerdem eine nicht unerhebliche Gefahr für Haustiere dar. Insbesondere verspielte Katzen können sich darin verwickeln oder Teile davon im Spiel ungesunderweise verspeisen.

Frau Holle hinter Glas

Das Geheimnis der Schneekugeln: Nostalgie und Magie

Kinderaugen schauen mit glänzenden Augen auf die weißen Flocken, die in ihnen herumwirbeln: Schneekugeln, wenngleich auch mit einem gewissen Kitschfaktor ausgestattet, haben einfach eine gute Portion Nostalgie und Magie in sich. Und im übrigen auch jede Menge Historie: Das erste offiziell bekannte Exemplar wurde 1878 auf der Pariser Weltausstellung gezeigt – als Motiv ein Mann mit einem aufgespannten Regenschirm. Doch was ist heute eigentlich drin? Die Flocken bestehen aus einer Kunststoffmischung, im Wasser sind meist Zusätze gelöst, die Algenwachstum verhindern. Die Hülle wird aus Polystyrol statt Glas gemacht. Übrigens: Ende der 80er Jahre gab es in Berlin ein schwarzes Pendant – die Smogkugel.



Wenn man's schüttelt, schneit's.

DAS BERLINER KULT-THEATER



GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®

SPIELPLAN FEBRUAR | MÄRZ 23

- MI 01.02. 20:15 Tatsächlich...WEDDING
- DO 02.02. 20:15 Tatsächlich...WEDDING
- FR 03.02. 20:15 Tatsächlich...WEDDING
- SA 04.02. 20:15 Tatsächlich...WEDDING
- SO 05.02. 11:00 Tatsächlich...WEDDING
- MI 08.02. 20:15 Tatsächlich...WEDDING
- DO 09.02. 20:15 Tatsächlich...WEDDING
- FR 10.02. 20:15 Tatsächlich...WEDDING
- SA 11.02. 20:15 Tatsächlich...WEDDING
- SO 12.02. 11:00 Tatsächlich...WEDDING
- MI 15.02. 20:15 GSW – Der Gefangene von Instagram
- DO 16.02. 20:15 GSW – Der Gefangene von Instagram
- FR 17.02. 20:15 GSW – Der Gefangene von Instagram
- SA 18.02. 20:15 GSW – Der Gefangene von Instagram
- SO 19.02. 11:00 GSW – Der Gefangene von Instagram
- MI 22.02. 20:15 GSW – Einmal Spandau mit Alles
- DO 23.02. 20:15 GSW – Einmal Spandau mit Alles
- FR 24.02. 20:15 GSW – Einmal Spandau mit Alles
- SA 25.02. 20:15 GSW – Einmal Spandau mit Alles
- SO 26.02. 11:00 GSW – Einmal Spandau mit Alles
- MI 01.03. 20:15 GSW – Einmal Spandau mit Alles
- DO 02.03. 20:15 GSW – Einmal Spandau mit Alles
- FR 03.03. 20:15 GSW – Einmal Spandau mit Alles
- SA 04.03. 20:15 GSW – Einmal Spandau mit Alles
- SO 05.03. 11:00 GSW – Einmal Spandau mit Alles
- MI 08.03. 20:15 GSW – Einmal Spandau mit Alles
- DO 09.03. 20:15 GSW – Einmal Spandau mit Alles
- FR 10.03. 20:15 GSW – Einmal Spandau mit Alles
- SA 11.03. 20:15 GSW – Einmal Spandau mit Alles
- SO 12.03. 11:00 GSW – Einmal Spandau mit Alles
- MI 15.03. 20:15 GSW – Einmal Spandau mit Alles
- DO 16.03. 20:15 GSW – Einmal Spandau mit Alles
- FR 17.03. 20:15 GSW – Einmal Spandau mit Alles
- SA 18.03. 20:15 GSW – Einmal Spandau mit Alles
- SO 19.03. 11:00 GSW – Einmal Spandau mit Alles
- MI 22.03. 20:15 GSW – Einmal Spandau mit Alles
- DO 23.03. 20:15 GSW – Einmal Spandau mit Alles
- FR 24.03. 20:15 GSW – Einmal Spandau mit Alles
- SA 25.03. 20:15 GSW – Einmal Spandau mit Alles
- SO 26.03. 11:00 GSW – Einmal Spandau mit All



Weitere Termine und Karten
www.primetimetheater.de
 Prime Time Theater
 Müllerstraße 163/Eingang Burgsdorfstraße
 13353 Berlin-Wedding



Romane über die Liebe

Im Januar erscheinen zwei neue Liebesromane im Piper Verlag auf die man sich während der Weihnachtszeit schon freuen kann. Der Roman „The American Roommate Experiment“ von Elena Armas und ist der Nachfolger von ihrem Debütroman. Die Protagonistin Rosie Graham hat gleich mehrere Probleme. Zudem leidet sie an einer Schreibblockade. Vielleicht hilft ein Dating-Experiment mit dem gutaussehenden Mitbewohner, um ihre schriftstellerische Inspiration wachzukitzeln... was kann schon schiefgehen? Der Roman wird ab dem 26. Januar für 16 Euro erhältlich sein.



Sarra Mannings neuer Roman „Bis es für immer ist“ handelt von Nick und Jen, die sich auf dem College kennenlernen und sofort eine besondere Verbindung spüren. Seither haben sich die beiden schon unzählige Male aus den Augen verloren – und dann zufällig wiedertreffend. Wie viele Chancen werden sie noch bekommen, um zu erkennen, dass sie füreinander bestimmt sind? Erscheinen wird der Roman ebenfalls am 26. Januar und 12 Euro kosten.

Fröhliche Geweihnachten!

Ausflüge zu Elch und Rentier, Wolf, Fischotter und Wollschwein nach Brandenburg



Findet's im brandenburgischen Wildpark Schorfheide ganz o.k.: der nordische Riesen-Hirsch, auch Elch genannt.

Im Sommer 2020 wurde es erst gestohlen und dann wieder neu angebracht: Im Landkreis Teltow-Fläming nahe Dobbrikow warnt ein Schild vor einem ungewöhnlichen Großtier – vor Bert nämlich. Bert, dem Elch. Der streunte zu jener Zeit in der Region umher, denn mitunter kommt es vor, dass die imposanten Erscheinungen von Polen aus nach Brandenburg einwandern.

Wer gerade jetzt zur Vorweihnachtszeit gern einmal nordische Riesen-Hirsche zu Gesicht bekommen möchte,

ohne sich mit geringen Erfolgsaussichten in tiefen Wäldern auf die Lauer zu legen, hat zum Glück auch andere Möglichkeiten ...

Im Wildpark Schorfheide nördlich von Berlin gibt es ein Elch-Gehege, in dem sich die bis zu 2,30 Meter großen und 650 Kilo schweren Giganten bequem beobachten lassen. Das passt gerade jetzt gut, denn die männlichen Tiere tragen im Herbst und Winter ihr eindrucksvolles und so typisches Geweih, bevor es im Januar und Februar abgeworfen wird. Natürlich

gibt es auch noch andere tierische Bewohner zu sehen, von Fischotter bis Wolf und Wollschwein. Der Eintritt kostet 10 Euro für Erwachsene, es gibt auch diverse Ermäßigungen, und Kinder unter 4 Jahren dürfen kostenlos aufs Gelände (wildpark-schorfheide.de).

Besondere Erlebnisse bietet die Elch- und Rentierfarm von Thomas Golz im uckermärkischen Kleptow, etwa zehn Kilometer nordöstlich von Prenzlau (www.wildgolz.de). Dort kommen im Zuchtbetrieb jedes Jahr nied-

liche Kälber zu Welt, und es gibt auch ein Elch-Museum. Außerdem finden Rentiere, Wapitis, Mufflons, Damwild und Bisons auf dem Areal Platz. Allerdings hat der Park für Gäste regulär nur im Sommer geöffnet, dann werden dort Safari-Touren über das riesige Gelände angeboten.

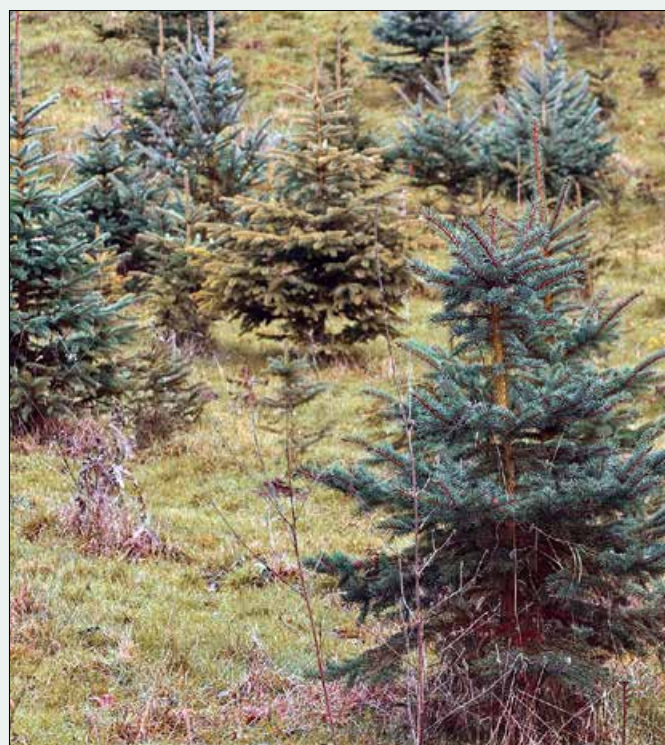
Am 18. Dezember, dem vierten Advent, dürfen sich Besucher aber auf ein Extra-Highlight freuen: Der Weihnachtsmann macht mit seinem Rentier auf der Farm Station.

Die Tanne mieten statt kaufen

Weihnachtsurwald auf dem Kremmener Spargelhof

Eine schiefgewachsene Kiefer, der schon einige Äste fehlen als Weihnachtsbaum ins Wohnzimmer stellen? Wer diesen „Austerity Trees“ trotzdem die Chance geben möchte, mit Weihnachtskugeln und Lametta geschmückt zu werden, kann sich im Weihnachtsurwald auf dem Kremmener Spargelhof anschauen. Dort werden diese „nicht optimal gewachsenen Tannenbäume“, wie es auf der Webseite des Spargelhofes zu lesen ist, neben normal gewachsenen Bäumen angeboten.

Wer seinen Baum nach dem Fest und dem Abschmücken nicht am Straßenrand entsorgen möchte, kann ihn nach Weihnachten bis Ende Januar wieder zum Weihnachtsurwald zurückbringen. Allerdings muss er noch intakt sein, nach den beigeleg-



ten Pflegehinweisen versorgt worden sein und sich in seinem Topf befinden.

Ist er unversehrt und regelmäßig gegossen worden, gibt es eine Rückerstattung ähnlich wie bei Pfandflaschen. Und im Frühjahr wird er in den Wäldern im Umland wieder eingepflanzt.

Unter den nicht optimal gewachsenen Tannenbäumen finden sich auch Weihnachtsbonsais. Das sind Nordmantannen, die nicht größer als 80 Zentimeter sind. Hintergedanke der Aktion „Tannenbäume zu vermieten“ ist Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Durch das Topf-in-Topf System können die Bäume wieder eingepflanzt werden.

Geöffnet ist der Spargelhof Kremmen, Groß-Ziethener Weg 2, montags bis sonntags von 8 bis 20 Uhr. **viv**

GOTTESDIENSTE & CHRISTMETTEN IN DEN WEDDINGER KIRCHEN

Kapernaum-Kirche



Foto: Jochen Teufel

Nazareth-Kirche



Foto: Georg Slickers

Himmelfahrtkirche



Foto: Bodo Kubrak

St.-Paul-Kirche



Foto: Silberwolf

Osterkirche



Foto: Bodo Kubrak

SEESTRASSE 35

Ev. Kapernaum-Gemeinde
www.kapernaum-berlin.de
Gemeindebüro: Tel. 453 83 35,
E-Mail: gemeindebuerokapernaum-berlin.de
Pfarrer Alexander Tschernig,
Pfarrerin Dagmar Tilsch

24. Dezember 15 Uhr
Familiengottesdienst mit
Krippenspiel
17 Uhr
Gottesdienst mit Musik
23 Uhr
Gottesdienst mit Musik
26. Dezember, 11 Uhr
Gottesdienst
31. Dezember, 18 Uhr
Gottesdienst mit Musik und
Andacht

NAZARETHKIRCHSTR. 50

Evangelische Nazareth-Kirchengemeinde
www.evangelische-nazarethkirchengemeinde.de
Gemeindebüro: Nazareth-kirchstraße 50, Tel. 45 60 68 01
E-Mail: gemeindebuero@evangelische-nazarethkirchen-gemeinde.de
Pfarrerin: Judith Brock

24. Dezember, 14 Uhr
Gottesdienst
24. Dezember, 15.30 Uhr
Gottesdienst
24. Dezember, 17 Uhr
Gottesdienst

GUSTAV-MEYER-ALLEE 2

Ev. Kirchengemeinde Am Humboldthain
www.ekhu.de
Küsterin: Carola Schütmaat
Badstraße 50, Tel. 465 27 80
E-Mail: info@ekhu.de
Pfarrer: Günter Krause

24. Dezember, 15 Uhr
Familiengottesdienst
24. Dezember, 17 Uhr
Christvesper
26. Dezember, 11 Uhr
Regional-Gottesdienst

BADSTRASSE 50

Ev. Kirchengemeinde an der Panke
www.kirche-an-der-panke.de
Badstraße 50, Tel. 465 27 80
gemeindebuero@kirche-an-der-panke.de
Küsterin: Carola Schütmaat
Pfarrer: Andreas Hoffmann

24. Dezember, 15 Uhr
Krippenspiel
24. Dezember, 23 Uhr
Christmette
25. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst

SAMOASTRASSE 14

Ev. Osterkirchengemeinde
www.ostergemeindeberlin.de
Gemeindebüro: Jens Krause
Tel. 453 30 43
E-Mail: info@ostergemeinde-berlin.de
Pfarrer: Susanne Werner

24. Dezember, 15 Uhr
Gottesdienst
24. Dezember, 17 Uhr
Gottesdienst
25. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst zum Christfest
1. Januar, 15 Uhr
Gottesdienst mit anschließendem Pfannkuchenessen

St.-Joseph-Kirche



Foto: Bodo Kubrak

St.-Petrus-Kirche



Foto: Bodo Kubrak

St.-Sebastian-Kirche



Foto: Regani/Wikimedia Commons

St.-Aloysius-Kirche



Foto: Bodo Kubrak

Stephanuskirche



Foto: Andreas Pjaetcke

MÜLLERSTRASSE 161

Kath. Gemeinde St. Joseph
Pfarrei St. Elisabeth
Pfarrbüro: Gabriela Berg,
Marita Wegener, Tel. 330 99 41 0,
pfarrbuero@sankt-elisabeth-berlin.de
Pfarrer: P. Michael

24. Dezember, 15.30 Uhr
Krippenandacht für Kinder
24. Dezember, 22 Uhr
Christmette
25. und 26. Dezember, 8, 10, 12, 18 Uhr
Heilige Messe
31. Dezember, 17 Uhr
Jahresschlussmesse

BELLERMANNSTRASSE 92

Kath. Gemeinde St. Petrus
Pfarrei St. Elisabeth Berlin
Oldenburger Str. 46, Tel. 330 99 41 0,
pfarrbuero@sankt-elisabeth-berlin.de
Pfarrer: P. Michael

24. Dezember, 18 Uhr
Christmette
25. und 26. Dezember, 10 Uhr
Heilige Messe
1. Januar, 10 Uhr
Heilige Messe

FELDSTRASSE 4

Kath. Gemeinde St. Joseph
Pfarrei St. Elisabeth Berlin
Oldenburger Str. 46, Tel. 330 99 41 0,
pfarrbuero@sankt-elisabeth-berlin.de
Pfarrer: P. Michael

24. Dezember, 17 Uhr
Christmette
25. und 26. Dezember, 9.30 Uhr
Heilige Messe
1. Januar 9.30 Uhr
Heilige Messe

SCHWYZER STRASSE 2-4

Kath. Gemeinde St. Aloysius,
Pfarrei St. Elisabeth
Pfarrbüro: Gabriela Berg,
Marita Wegener, Tel. 330 99 41 0,
pfarrbuero@sankt-elisabeth-berlin.de
Pfarrer: P. Michael

24. Dezember, 21.30 Uhr
Christmette
25. und 26. Dezember, 12 Uhr
Heilige Messe
1. Januar 9.30 Uhr
Heilige Messe

PRINZENALLEE 39/40

Ev. Kirchengemeinde an der Panke
www.kirche-an-der-panke.de
Küsterin: Carola Schütmaat
Badstraße 50, Tel. 465 27 80
info@ekhu.de
Pfarrer: Andreas Hoffmann
Superintendent: Martin Kirchner

24. Dezember, 17 Uhr
Christvesper

BZ präsentiert

BERLINS GRÖSSTE SPORT PARTY

27.01. —
— 29.01.
2023

IM VELODROM

RASANTER START
AM FREITAG

LANGE NACHT
AM SAMSTAG

FINALE AM
FAMILIENSONNTAG

TICKETS AB 25,-
→ SIXDAY.COM


SIX DAY
BERLIN



SPORTMETROPOLE

BERLIN



WEDDINGERLEBEN

Termine & Marktplatz für Wedding



KONZERT

Weihnachtskonzert

Die Gäste erwartet klassische Klänge des Ballhaus Wedding Kammerensembles und Operngesang. Visuelle Lichtspiele bei Kerzenschein von Mahir Duman sorgen für eine angenehme Atmosphäre. Zusätzlich werden poetische Geschichten von Robert Bittner vorgelesen

und bekannte Weihnachtslieder von Corinna Ruba gesungen.

Foto: Promo

22. Dezember, 19.30 Uhr

Ballhaus Wedding
Wriezener Straße 6
Karten: 20/ 25 Euro unter
www.ballhauswedding.de



KINDERTHEATER

Oh, wie schön ist Panama

Bär und Tiger leben ein zufriedenes Leben, bis die Neugier sie auf eine Reise lockt: nach Panama, einem Ort der Träume, mit dem herrlichen Geruch von Bananen. Die Reise wird jedoch nicht nur zu einem herrlichen Abenteuer, sondern auch zu einer echten

Prüfung für ihre Freundschaft!

Foto: Jörg Metzner

17. Dezember, 15 Uhr

Atze Musiktheater - Studiobühne
Luxemburger Straße 20C
Tickets: 11,50 Euro
Tickets über Tel. 81 79 91 88
oder tickets@atzeberlin.de
weitere Informationen und Termine unter www.atzeberlin.de



FAMILIENAKTIVITÄT

Stricken und Nähen

Von der Kursleiterin gibt es eine Einführung in die Arbeit mit Nähmaschinen oder man lernt wie man strickt. Ein wenig Material gibt es vor Ort, es können aber auch eigene Stoffe und Wolle mitgebracht werden. Foto: promo

23. Dezember, 14.30 Uhr

Familienzentrum Wattstraße
Wattstraße 16
www.fz-wattstrasse.pfefferwerk.de,
Anmeldung unter Tel. 44 38 33 45
oder fz-wattstrasse@pfefferwerk.de

DAS BESTE IM WEDDING

Täglich neu.

Auf unserem Blog, mit unserem Newsletter und auf verschiedenen sozialen Netzwerken spüren wir tagtäglich dem Lebensgefühl im Wedding, Berlins spannendstem Stadtteil, nach. Nachrichten, Veranstaltungstipps, Gastro-Kritiken und vieles mehr – für alle, die das Beste im Wedding zu schätzen wissen.


WEDDINGWEISER.de

WEDDINGER

Allgemeine Zeitung

www.raz-verlag.de

IMPRESSUM

Die Weddinger Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Wedding.

Erscheinungsweise:
am letzten Donnerstag im Monat an ca. 80 Vertriebsstellen

Druckauflage: 15.000 Exemplare

Herausgeber: Tomislav Bucec
Herausgeber@raz-verlag.de



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

Verlag: RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15, 13507 Berlin
Telefon (030) 43 777 82-0
Telefax (030) 43 777 82-22
info@raz-verlag.de

Geschäftsführer: Tomislav Bucec

Bürozeiten: Mo-Fr 10-14 Uhr

Redaktion: (030) 43 777 82-10
Redaktion_WEZ@raz-verlag.de

Leitung Redaktion: Heidrun Berger

Redaktion/Redaktionelle Mitarbeiter:
Dominique Hensel (dh),
Andrei Schnell (as), Heidrun Berger (hb),
Bernd Karkossa (bek), Inka Thaysen (ith)

Terminredaktion:
Termine_WEZ@raz-verlag.de

Anzeigen: 43 777 82-20
Anzeigen_WEZ@raz-verlag.de

Anzeigen/Verkaufsleitung:
Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21
Mobil (0151) 64 43 21 19

Vertrieb: Vertrieb_WEZ@raz-verlag.de

Satz/Layout: Astrid Greif

Druck: Rheinische DruckMedien GmbH
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Die Weddinger Allgemeine Zeitung finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteiwerbung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Weddinger Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Es gilt die Preisliste
Nr. 3 vom 01.01.2022

AUSLAGESTELLEN

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

13347 Berlin

Apothek am Nauener Platz
Reinickendorfer Str 73
Berliner Sparkasse
Schulzendorfer Straße 1
Haus Bottrop
Schönwalder Straße 4
Kolberger Apotheke
Gerichtstraße 18
Lessing Apotheke
Reinickendorfer Str 11-12
Prisma Apotheke - Seestraße 64
QM Pankstraße • Prinz-Eugen-Str. 1
Utrechter Apotheke • Maxstr. 13
Zieten Apotheke • Gerichtstraße 31

13349 Berlin

AWO Freizeitstätte Schillerpark
Barfussstraße 22/24
City Kino • Müllerstraße 74

Edeka Fromm • Müllerstraße 127

Kaufland
Müllerstraße 123-125
Kleo Apotheke
Müllerstraße 130
Opatija Grill • Müllerstraße 70
Paul Gerhardt Apotheke
Müllerstraße 58
Stadtteilzentrum Wedding
Müllerstraße 56-58
Steinbock Apotheke
Müllerstraße 96

13351 Berlin

Bäckerei • Nachtigalplatz 23
BSC Rehberge 1945 e.V.
Afrikanische Straße 45
Werkkunst Galerie Berlin
Otawistraße 9
Zaunkönig Familiencafé
Lüderitzstraße 14

13353 Berlin

ATZE • Luxemburger Straße 30
Café Chokolata • Müllerstraße 137
Café Eiskult • Fehmarner Straße 20

Cineplex Alhambra
Seestraße 94

Coffee Star Orgins & Blends
Müllerstraße 146
Copy Shop Wedding
Tegeler Straße 29
Diana Apotheke
Müllerstraße 142
Edeka Schatz • Sprengelstraße 37
Eschenbräu Brauerei • Triftstr. 67
Fit One • Müllerstraße 35
Gemeindebüro Kapernaum
Seestraße 35
Märkische Apotheke
Müllerstraße 33
Müller Apotheke • Müllerstraße 156 c
Prime Time Theater
Müllerstraße 163
Rathaus Wedding • Müllerstr. 146
REWE • Müllerstraße 141
Runder Tisch Sprengelkiez
Sprengelstraße 15
Schiller Bibliothek
Müllerstraße 149
Weltladen Wedding
Seestraße 35

13355 Berlin

Apothek am Gartenplatz
Feldstraße 10
Berliner Unterwelten
Brunnenstraße 105
Café Freysinn
Jasmunder Straße 5
Jasmin Apotheke
Lortzingstraße 42
Kaufland • Brunnenstraße 105/109
Oehmichens Apotheke
Brunnenstraße 64
Olof-Palme-Zentrum
Demminer Straße 28
QM Brunnenstraße
Swinemünder Straße 64

13357 Berlin

Rewe im Gesundbrunnencenter
Apothek im Gesundbr.-Center
Infopunkt im Gesundbr. Center
alle Gesundbrunnencenter Badstr. 4
Das Baumhaus • Gerichtstraße 23
Die Herz Apotheke • Badstraße 57-58
Gesundbrunnencenter Apotheke
Badstraße 64

Gemeindebüro St. Paul Kirche

Badstraße 50
QM Badstraße
Bellermannstraße 81
Schinkel Apotheke
Prinzenallee 90

13359 Berlin

Fabrik Osloer Straße
Osloer Straße 12
Heinrich Zille Apotheke
Prinzenallee 51
Kolonie Apotheke
Kolonienstraße 21
Poco Einrichtungsmarkt
Drontheimer Straße 30 a
QM Soldiner Straße
Kolonienstraße 129
Sozialstation
Wollankstraße 58-60
Wollank Apotheke
Wollankstraße 30
13407 Berlin
Edeka Peth
Holländerstraße 70

KINO

Filme im City Kino Wedding

16. Dezember, 19 Uhr:
Liebe, D-Mark und Tod, OMU



17. Dezember, 18.30 Uhr: White Noise, OMU

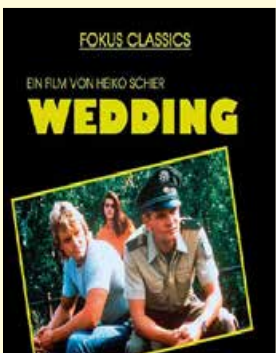
18. Dezember, 16.15 Uhr: Ronja Räuber-
tochter (1984)



18. Dezember, 21 Uhr:
Luca Guadagnino:
Bones and all, OMU

21. Dezember, 19.30 Uhr:
Best Of Festival Of
Animation 2022 –
Am kürzesten Tag des
Jahres

23. Dezember, 18 Uhr:
Wedding – Ein Film von
Heiko Schier



City Kino Wedding
Müllerstraße 74
Tel. 01525/968 79 21
<https://citykinowedding.de>

PARTY

Silvesterball

Dieses Jahr soll der Ball zu Silvester stattfinden. Ein Silvesterball mit den all time favourite Hits, Karaoke im Souterrain, Häppchen und ein Glas Sekt zum Anstoßen. Gleichzeitig wird das einjährige Jubiläum des Ballhauses gefeiert.

4. Dezember, 19.30 Uhr

Ballhaus Wedding
Wriezener Straße 6
Karten: 50/ 60 Euro
www.ballhauswedding.de

SPORT

Leichte Fitness

Dieses Angebot richtet sich an alle über 50, die Lust haben, sich mit anderen zu bewegen. Gemeinsam gibt es spielerisches Training mit und ohne Ball, einfache Fitnessübungen für Jedermann. Ohne Voranmeldung und Vorkenntnisse

freitags, 14 Uhr

Kieztreff
Celsiusstraße 60
Teilnahme frei
www.bewegung-draussen.de

LESUNG

Schlesenburg

Paul Bokowski liest aus seinem neuen Buch „Schlesenburg“. Es handelt von einer Siedlung am Stadtrand, in der im Sommer 1989 die Wohnung der Galówka brannte. Sechzig Familien aus Polen bangten um ihre Unterkunft und ihr zukünftiges Leben. „Schlesenburg“ erzählt von Flüchtlingen und ihren Hiergeborenen, von Heimweh und einer neuen Heimat.

15. Dezember, 18 Uhr

Schiller-Bibliothek, Müllerstr. 149,
Tel. 9018-456 83
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do, Fr,
10-19.30 Uhr, Sa: 10.00-14.00 Uhr

POETRY SLAM

Mensch vs. Maschine

Künstliche Intelligenz lernt rasend hinzu: Inzwischen schreiben bereits die ersten Computer Gedichte. Aber: Können sie das schon besser als erprobte, menschliche Poeten?

8. Januar, 18.45 Uhr

Ballhaus Wedding
Wriezener Straße 6
Karten: ab 9,90 Euro
www.ballhauswedding.de



KONZERT

Orbis Duo

Das Orbis Duo, bestehend aus Tilman Hussla und Felix E. Thiemann, spielen Violine und Violoncello. Ansonsten treten sie mit zwei Kollegen unter dem Namen „Orbis Quartett“ auf. An dem Abend werden zwei Stücke von Zoltan Kodaly

und Maurice Ravel gespielt.

Foto: Khaled Effqi

23. Dezember, 19 Uhr

L'écritoire
Schönwalder Straße 20
Eintritt 12 Euro
über www.lecritoire.de



BILDUNG

Unterirdisch in die Freiheit

In einer zweistündigen Tour werden nicht nur die Geschichten der Fluchttunnel erzählt. Auch die Berliner Geisterbahnhöfe finden bei dieser Tour ausgiebig Erwähnung. Das besondere Highlight der Tour ist die Begleitung von Ulrich Pfeifer, der selbst durch die Kanalisation flüchtete.

Später wurde er dann auch als Fluchthelfer tätig und half bei dem Bau mehrerer Fluchttunnel.

Foto: Berliner Unterwelten e.V.

17. Dezember, 10 Uhr

Treffpunkt: Badstraße/
Ecke Hochstraße, 13357 Berlin
Tickets: 25 Euro unter <https://tickets.berliner-unterwelten.de>

KINO

Filme im Cineplex Alhambra

16. Dezember, 20 Uhr:
Avatar: The Way of Water

21. Dezember, 15 Uhr: Tatsächlich...
Liebe



21. Dezember, 20 Uhr:
I wanna dance with
sombody

3. Dezember, 14.30 Uhr:
NCT Dream The Movie:
In a DREAM

31. Dezember, 17 Uhr:
Berliner Philharmoniker
2022/23: Silvesterkonzert



3. Januar, 20 Uhr:
Rambo

4. Januar, 15 Uhr:
Felix – Ein Hase auf
Weltreise



11. Januar, 15 Uhr:
Mrs. Harris und ein Kleid
von Dior

Cineplex Alhambra
Seestraße 94
Tel. 235 946 943
www.cineplex.de

COPY SHOP WEDDING

Tegeler Straße 29
13353 Berlin
Tel.: 030 / 453 84 63
info@copyshop-wedding.de
www.copyshop-wedding.de

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9°° - 20°° Uhr
Sa. 11°° - 17°° Uhr

AUTO & MOTORRAD

Exam.Pflegefachkraft bietet nebenberuflich Behandlungspflege, Freizeitgestaltung und Gesellschaft an.

Mercedes E 250 Cabrio Automatik 150 kw EZ 2012, 109.500 km, TÜV neu SR + WR.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen Telefon 03944-36160, www.wm-aw.de

BEKANNTSCHAFTEN

Rentnerin 70/160 mollig, NR, NT häuslich, sucht bodenst. Mann, der auch einsam ist, für feste Freundschaft.

60+ m sucht Crazy Frau, gerne jünger, möchte zusammen viel unternehmen, Kultur, Kunst und Reisen bevorzugt.

M zärtlich und gern mal dominant, sucht hingebungsvolles weibl. Pendant.

Freundl. 70jährige sucht netten aufgeschlossenen Menschen zum Kaffeeplausch im Märkischen Zentrum

Symp. Reinickendorfer, 75, 1,65 sucht sie f. Freizeit, Reisen u. Gemeinsamkeiten aus der gleichen Gegend.

BERUF & KARRIERE

Freundliche, zuverlässige Pflegekraft NR bietet Hilfe in der Pflege/Betreuung an.

Der etwas andere Job - Assistent bei einem Rollifahrer: Vollz. 15,53 €/Std. nach TVÖD Berlin.

Nette Pflegekraft 53 J. Ur-Berlinerin NR bietet Hilfe in der Senioren Betreuung, Haushalt etc.

Für meine pflegeleichte, moderne 2 Zi-Wohnung suche ich eine zuverlässige Putzhilfe - 3 Std. alle 2 Wochen.

Suche med. Pflegekraft für privat, 2 Tage in der Woche für ca. 10 Std. in Berlin-Tiergarten.

ELEKTRONIK & TECHNIK

Festnetz-Telefon Concept P 214 schwarz mit Schnur geeignet für Hörgeräte, 10 Kurzwahltasten im Originalkarton 20,- €

Bodenstaubsauger Tiger 260 Vorwerk m. Teppichklopper, Elektrobürste, Polsterrein. und weiteres Zubeh. zu verkaufen

Suche Digitalkamera Panasonic DMC SZ 10 oder SZ 8. Tel.: 030 451 44 51

HANDWERK

Klapp-Anlege-Brückenleiter 4x3 Sprossen bis 4,55 m max. 150 kg. = 60,- € (SBR) Telefon: 030 398 33 948

Hallo, biete Maler-/Lackierarbeiten und Verlegung von Fußböden an, z.B. Laminat, Klick-Vinyl oder Linoleum. Tel.:

017661257703

HAUS & GARTEN

1.000€ Belohnung für erfolgreiche Vermittlung: 4-5 Zimmer mit Gäste-WC u. Blkn in Reinickendorf gesucht.

Sehr gründliche zuverlässige und ehrliche Polin hilft gerne im Haushalt.015157421216

HOBBY & FREIZEIT

Wünsche mir nette ältere Menschen 70+ NR die einsam sind und nette Gespräche, Beisammensein suchen.

Neuer Anfängerkurs LINEDANCE, montags 12 Uhr, sucht noch Tänzer*innen.

Skatgemeinschaft Borsigwalde sucht weitere Mitglieder:innen. Tel.: 0174-870 44 01

Wer hat Lust gemeinsam privat Musik zu machen. Es geht nur um Spaß an der Musik. Freue mich über jede Meldung.

Offene Hundebox für den Rücksitz, für 2 kleine Hunde oder einen bis Spanielgröße. 2 Staufächer für Zubehör VB 20,00 €

Fahrrad mit tiefem Einstieg Hercules 26er grau/blau mit 7 Gang Nabenschaltung Rücktritt und Unkaputtreifen 250€

IMMOBILIEN

Ruhige Beamtin a.D. sucht 1,5-2 Zi. Whg in Hermsdorf/ Waidmannslust bis ca. 600€, um meine Eltern tägl. weiter zu helfen.

Garage frei, in Hermsdorf Falkentaler Steig. Kosten 70,- EUR. Telefon 4044268

Privatmann SUCHT Eigentumswohnung zum Kauf von privat, Kein Makler. 0163 732 52 37

Ruhiges Paar sucht ruhige 2 - 2 1/2 Zi. Whg. in ruhiger Nachbarschaft in Alt Tegel. Beide berufstätig, 1 im ÖD. Tel: 015202502113

4-köpfige Familie sucht Wohnung / Haus / Grundstück zum Erwerb. Tausch mit Miet-Whg. in Mitte möglich. sj1208@gmail.com

Suche GARAGE für meine Eltern in 13407 Berlin-Reinickendorf und Umkreis zum Kauf/Miete. Bitte unter Tel. 015774246390 melden.

Suche eine 1 1/2 Zi.-WHG in Berliner Norden, bezahlbar, WBS vorhanden, bin NR & NT, bei Interesse: Fr. Riechert PF 510207, 13362 Berlin

KUNST & ANTIQUITÄTEN

Verkaufe Wunderschönes Straußenei, handbemalt , auf einem Holzfuß für 35,00 Euro Ein schönes Geschenk ? Telf. 030 40102538

Konvolut von 8 sehr schönen Sammeltassen (KPM, Rosenthal, etc.) alt und unbeschädigt, preisgünstig abzugeben. Tel.: 40208215

Antike Gewürzdosen, Set von 6 sehr schönen Dosen, elfenbeinfarbenes Keramik mit Goldornamentik preisgünstig abzugeben. Tel.: 40208215

8 schöne, unbeschädigte Sammeltassen verschiedener Manufakturen (KPM, Rosenthal, etc.) preisgünstig zu verkaufen

MÖBEL & HAUSRAT

Klapp-Anlege-Brückenleiter 4x3 Sprossen bis 4,55 m max. 150 kg. = 60,- € (SBR) Telefon: 030 398 33 948

Blickfang:Schreibtischstuhl „Sedus“ rot/schw mit roter Alcantara- Sitzfläche, 5 Rollen NP 600,- €

Vielzweck Brückenleiter 4x3 = 40,- € (SBR) Telefon: 030 398 33 948

Umfangreiches Werkzeug mit Koffer mit vielen Zusatzteilen: 80,- € (SBR) Telefon: 030 398 33 948

Privileg 398 Kühl-Gefrierkombination Großer Kühlschrank 3 Schubladen Gefrierteil: 80.-€(SBR) Telefon: 030 33 948

Küchenmaschine „Ladymaxx“ ersetzt 12 weitere Küchengeräte. 50,- €(SBR) Telefon: 030 398 33 948

Geschirrspüler Bosch schon älter aber top in Ordnung: 50,- € (SBR) Telefon: 030 398 33 948

SPORT & WELLNESS

Wir suchen Verstärkung für unsere Kurse Volleyball (mixed), Fußball, Fitness, Yoga in Tegelort, Vereinshomepage: www.fuexxe-spazzen.de

Ich biete drei Karten f. Biathlon auf Schalke jetzt:26.12.2022. Block 4, Reihe 5, Plätze 28,29,30. VB 100Euro (ehem.145€) puttbel@we.de

Wir suchen Verstärkung für unsere Vereinssportgruppen in Tegelort für Volleyball (mixed), Fußball, Fitness, Yoga: www.fuexxe-spazzen.de

Fitness-Rudergerät mit LCD-Display, 12 Intensitätsstufen, 120 kg Traglast, L 156 x B 43 x H 48 cm, neuwertig € 145 Tel.: 0171 657 8473

VERSCHIEDENES

Bücher (Buchliste gegen Rückporto); Bierkrüge; Bistrotisch; Gürtelschnallen alles aus Bücher VB; Frank Pf 510207 - 13362 Berlin

Warmkuscheliger Damen-Saga-Nerzmantel, Größe um 44, lang mit schönem Fell, dazu optional eine Nerzstola. VB 300,- ridorni@aol.com

Kaufe alte Ansichtskarten,Bravo,Comic Micky Maus,Sigurd usw.,Filmprogramme,Western Krimi Abenteurerhefte,Eisenbahnhefte uvm. 030 4024329

Ehering verloren im Bereich S - Bahnhof Hermsdorf Ostseite. Gravur: 31. Juli 1982. Angemessener Finderlohn. heinzgerd.reese@berlin.de

Suche alte Armbanduhr und Taschenuhren, auch reparaturbedürftige Stücke sowie Uhrmacher Nachlass. Tel. 030 52659056

verkaufte 5stöckiges parkhaus von bosch, kaum gebraucht NP 65 euro für VB 20 euro. anfragen unter tel. 01798117407

Raclettegerät für 6 Personen zu verkaufen, voll funktionsfähig. 12€ an Selbstabhöler. Tel.: 4615852

Ich biete drei Karten f. Biathlon auf Schalke jetzt:26.12.2022. Block 4, Reihe 5,

KRISENDIENSTE & NOTRUFNUMMERN



Weißer Ring e.V. Außenstelle Berlin-Nord I

Hilfe für Kriminalitätsopter Telefon: 11 60 06 Onlineberatung: www.weisser-ring.de

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

365 Tage im Jahr, rund um die Uhr kostenfrei erreichbar: Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ bietet Betroffenen erstmals die Möglichkeit, sich zu jeder Zeit anonym, kompetent, sicher und barrierefrei beraten zu lassen.

Berliner Krisendienst für Mitte

Der Krisendienst begleitet Menschen in seelischen Krisensituationen und hilft professionell, wo Familie, Freundschaften und Bekannte überfordert sind. Erreichbar: täglich von 16 - 24 Uhr, Große Hamburger Straße 5, Tel. 390 63 10

Plätze 28,29,30. VB 100Euro (ehem.145€) puttbel@we.de

Orient-Teppich 2x2 m Abendkleid Gr. 40/41 neuw. Smoking Gr. 50 neuw. 2 Kuchenformen alt Tel. 0304017805 AB

Business-Trolley mit vielen Fächern: 15,- € (SBR) Telefon: 030 398 33 948

Verkaufe: Wunderschönes handbemaltes Straußenei auf einem Ständer für 35,00 € Vielleicht ein Geschenk ? Tel. 03040102538

Münzen und Briefmarken kauft an, unter: 030/ 40 10 05 72

verkaufte harry potter lego rise of volde-mort original verpackt NP 40,00 euro für 20,00 euro tel.01737185329

Suche altes Spielzeug (Autos, Eisenbahnen, Blechspielzeug) sowie alte Postkarten, Tel. 4045897

Indoor Tischtennisplatte mit TT-Netz zu verkaufen: 50,00 € an Selbstabhöler Standort MV Süd Mobil: 0171 657 8473

BIG-Hotline

Erstanlaufstelle zum Thema häusliche Gewalt für betroffene Frauen und ihre Kinder

Tel. 611 03 00, rund um die Uhr Internet: www.big-hotline.de

Telefonseelsorge Berlin e.V.

Tel. 0800/111 0 111 rund um die Uhr; gebührenfrei Internet: www.telefonseelsorge-berlin.de

Beratungs- und Seelsorgeangebot für Menschen, anonym und vertraulich

Frauenkrisentelefon

Tel. 615 42 43 Tel. 615 75 96 (Migrantinnenberatung) Internet: www.frauenkrisentelefon.de

Krisenintervention, Psychosoziale Beratung und Begleitung für Frauen in Krisen und schwierigen Situationen

Informationen zum Coronavirus

Falls Sie befürchten, sich angesteckt zu haben, können Sie sich unter folgender Hotline beraten lassen: Tel. 90 28 28 28

Kirchliche Telefonseelsorge Berlin

Tel. 0800/111 02 22 rund um die Uhr; gebührenfrei Internet: www.berliner-telefonseelsorge.de

Pumps, Markenschuhe Gr. 42, Leder, versch. Farben, alle neu, je Paar 30 € oder als Konvolut verhandelbar Tel. 01578 49 51 776

2 Paar Stiefeletten, Leder, Markenschuh, schwarz,Gr. 42, neu, je Paar 50€, alle w/Knie OP nicht mehr tragbar. Tel. 015784951776

WEDDINGER Allgemeine Zeitung NÄCHSTES HEFT Erscheinungstermin Donnerstag, 26. Januar 2023 Anzeigenschluss/Termine Donnerstag, 19. Januar 2023

Ihre private Kleinanzeige in der WEZ

Schalten Sie Ihre Anzeige in einer der folgenden Rubriken

- Auto & Motorrad Hobby & Freizeit Sport & Wellness
Bekanntschaften Immobilien Tiermarkt
Beruf & Karriere Kinder & Familie Unterricht & Nebenjobs
Elektronik & Technik Kunst & Antiquitäten Verschiedenes
Handwerk Möbel & Hausrat
Haus & Garten Reisen & Erholung



Bis zu 3 private Kleinanzeigen kostenlos online eingeben unter www.raz-verlag.de/wez-kleinanzeigen



**WEZ
PINNWAND**



Eine Demonstration fand auf dem Rathausvorplatz zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen statt. Eingeladen hatte der Frauerverband Courage. **dh** Foto: dh



Ein neues Wandbild ist in der Wiesenstraße 42 (direkt an der Panke) zu sehen. An einem Haus der Gesobau ist eine Frau abgebildet, die einen Mann umarmt, der einen Pfeil im Rücken hat. Das Wandbild stammt von dem Berliner Künstlerkollektiv Innerfields. **dh** Foto: dh



Der Weihnachtsmann grüßte von diesem Stand auf dem Nettelbeckplatz. Am 26. November fand hier ein schöner Wintermarkt statt, organisiert von der Weddinge Kommunikationsagentur georg + georg. **dh** Foto: dh



Ehrenamtliche kümmern sich um das Parklet, bepflanzbaren Stadtmöbel in der Sprengelstraße. Diese gibt es auch in vielen Weddinge Kiezen. Die Standorte sind jeweils für ein Jahr genehmigt. Beim Senat sind für das kommende Jahr 80 Anträge für Parkletstandorte in der ganzen Stadt eingegangen. Probleme mit den Stadtmöbeln gab es laut Senatsaussage im Wedding keine. Nach der Vorprüfung durch die betreuenden Vereine Naturfreunde Berlin e.V. und Berlin 21 e.V. müssen nun die Bezirke die Genehmigungen aussprechen. Auch aus dem Wedding sind viele Anträge auf Verlängerung bereits bestehender Standorte dabei. Aber auch neue Parklets wurden beantragt, etwa in der Fehmarner Straße. **dh** Foto: dh

Ballhaus Wedding
Wriezener Straße 6
Silvesterball
31.12.22, 21 Uhr,
Karten unter
www.ballhauswedding.de

GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING

prime
time
theater



DANKE und tschüss 2022 ...

In diesem Jahr war wieder einiges los bei uns: Wir haben unter anderem Knorrke kennenlernt, mit Schölller rüberjemacht, Ahmed und die Plötze jerrtet, Kevin im Gesundbrunnen Center verjessen. Und für 2023 lassen wir uns ooch wieder jede Menge einfallen. Deine Treue motiviert uns zu immer neuen Ideen. Dafür möchten wir Dir janz, janz herzlich danken.

Dir & Deinen Lieben frohe Weihnachten und einen juten Rutsch

... und auf Wiederlachen in **2023!**

www.primetimetheater.de



DANKE UNSEREN
SPONSOREN

Bayer/Kultur



BORSIG



Berlin-
Brandenburg eG

SPIELBANK BERLIN

Buderus

RDM
RHEINISCHE
DRUCKMEDIEN



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

Sachverständigen
Zentrum
Berlin - Brandenburg

Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung

gefördert
durch



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Seitverwahrung
für Kultur und Europa

BERLIN

NEU
START
KULTUR